

Pressespiegel 2012



eine Sammlung von Veröffentlichungen in den
Weinheimer Nachrichten u.a.



Tischtennisverein Weinheim-West e.V.

Inhalt Pressespiegel 2012

Pressevorbericht Spieltag (13.01.2012)	4
Pressebericht Spieltag (17.01.2012)	5
Pressebericht Spieltag Jugend (19.01.2012)	6
Pressebericht Spieltag (24.01.2012)	7
Pressebericht Spieltag (31.01.2012)	8
700. Spieleinsatz Achim Krebs (02.02.2012)	9
Pressebericht Spieltag (08.02.2012)	10
Pressebericht Spieltag (14.02.2012)	11
Regierungspräsidiumsfinale „Jugend trainiert für Olympia“ (16.02.2012)	12
Pressebericht Spieltag (21.02.2012)	13
Pressebericht Spieltag (28.02.2012)	14
Pressebericht Spieltag (29.02.2012)	15
Bezirksrangliste Jugend (01.03.2012)	16
Pressebericht Spieltag (06.03.2012)	17
Pressebericht Spieltag (14.03.2012)	18
Pressebericht Spieltag (20.03.2012)	19
Regionsrangliste Jugend (21.03.2012)	20
Meisterschaft 1. Schüler in der Verbandsliga (27.03.2012)	21
Meisterschaft 3. Herren in der Kreisklasse A (29.03.2012)	22
Meisterschaft 2. Schüler in der Kreisliga (29.03.2012)	23
Meisterschaft 4. Schüler in der Kreisklasse A (30.03.2012)	24
Nachwuchstrainingslager des TTV Weinheim-West (19.04.2012)	25
Verbandsrangliste Jugend (27.04.2012)	26
Vorbericht Zwei-Burgen-Turnier (04.05.2012)	27
15. bundesoffenes Zwei-Burgen-Turnier des TTV Weinheim-West (10.05.2012)	28
Jugendfreizeit des TTV auf Burg Wernfels (11.06.2012)	29
4. Platz Anne Reisig bei der BaWü Top 24-Rangliste Jugend U15 (03.07.2012)	30
Ferienspiele beim TTV Weinheim-West (21.08.2012)	31

Ferienspiele beim TTV Weinheim-West (05.09.2012)	32
Saisonvorbericht 2012/13 (07.09.2012).....	33
BaWü Top 24-Rangliste Damen und Herren beim TTV (13.09.2012)	36
Saisonvorbericht Jugend (14.09.2012)	37
Pressebericht Spieltag (19.09.2012).....	38
Pressebericht Spieltag (27.09.2012)	39
Pressebericht Spieltag (02.10.2012)	40
Pressebericht Spieltag (09.10.2012)	41
Pressebericht Spieltag (16.10.2012)	42
Pressebericht Spieltag (23.10.2012)	43
Vorbericht Ortsentscheid Mini-Meisterschaft beim TTV (26.10.2012)	45
Pressebericht Spieltag (27.10.2012)	46
Pressebericht Spieltag (30.10.2012)	47
Ortsentscheid Mini-Meisterschaften beim TTV (31.10.2012).....	48
Bezirksmeisterschaften (09.11.2012)	49
Pressebericht Pokalspieltag (13.11.2012)	50
Pressevorbericht Spieltag (16.11.2012)	51
Pressebericht Spieltag (21.11.2012)	52
Pressebericht Spieltag (28.11.2012)	53
Pressebericht Spieltag (04.12.2012)	54
Pressebericht Spieltag (11.12.2012)	55
Pressebericht Veranstaltungsvorschau (14.12.2012)	56
Vier Titel bei den Finalspielen im Bezirkspokal (27.12.2012).....	57
Schlußseite	58



Tischtennis

Marco Toth ist zurück beim TTV

WEINHEIM. Gleich zum Beginn der Rückrunde stehen für die Tischtennis-Mannschaften des TTV Weinheim-West einige richtungsweisende Begegnungen an. So wollen sich die Verbandsliga-Damen im Heimspiel am Sonntag ab 13 Uhr gegen die SSV Vogelstang für die folgenden entscheidenden Begegnungen in Rüppurr (22. Januar) und Sandhofen (29. Januar) einspielen.

Zwei „Vier-Punkte-Spiele“ bei direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt müssen die Verbandsliga-Herren des TTV am Samstag ab 19 Uhr beim TTC Odenheim und am Sonntag ab 11 Uhr beim TTV Mühlhausen bestreiten. Sollten diese Partien nicht gewonnen oder wenigstens unentschieden gestaltet werden, dürfte es mit dem direkten Klassenerhalt nicht gut aussehen. Seinen Einstand wird dabei TTV-Neuzugang und Rückkehrer Marco Toth anstelle von Maximilian Gerhold geben.

Bereits heute um 20.30 Uhr müssen die Damen II in der Bezirksliga ihre Pflichtaufgabe beim Tabellenletzten TV Dielheim absolvieren. Mit der DJK St. Pius haben die Herren II im ersten Spiel des neuen Jahres gleich den Tabellenführer in der Bezirksklasse am Samstag ab 15 Uhr zu Gast. Vorentscheidenden Charakter hat auch das Spitzenspiel in der Kreisklasse A, Staffel 2, zwischen dem Herbstmeister TTV III und dem punktgleichen Tabellenzweiten SSV Vogelstang. Ein Heimsieg am Samstag ab 18 Uhr würde Weinheim in eine noch aussichtsreichere Position für die weitere Saison bringen. Am Sonntag geht es ab 9.30 Uhr gleich mit einem Auswärtsspiel beim TTV Leutershausen weiter.

Klarer Außenseiter sind dagegen am Samstag ab 18 Uhr die Herren IV als Tabellenvorletzter der Kreisklasse A, Staffel 4, gegen den Tabellenzweiten TTC Heddesheim II. Die Herren V sind am Samstag ab 18 Uhr gegen das noch sieglose Schlusslicht TTG Birkenau VI in der Kreisklasse B klarer Favorit.

Auch für die Schüler I als Herbstmeister der Verbandsliga kommt es beim Tabellendritten SV Neunkirchen gleich zum Spitzenspiel. **BH**

Tischtennis: Erste Mannschaft des TTV Weinheim-West feiert zwei Siege gegen Mitkonkurrenten

Fulminanter Rückrundenstart

WEINHEIM. Fast ausnahmslos Erfolge feierten die Tischtennis-Mannschaften des TTV Weinheim-West am ersten Rückrundenspieltag. Besonders wichtig waren die beiden Siege der Verbandsliga-Herren und der Erfolg der Herren III im Spitzenspiel der Kreisklasse A, Staffel 2. Die Verbandsliga-Damen bezwangen den SSV Vogelstang mit 8:2. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln zog der TTV auf 5:1 davon. Danach ging nur noch ein Spiel verloren.

TTV: Reisig/Reisig (1), Solja (2), C. Reisig (2), A. Reisig (1), Köszegi (2).

Ein denkwürdiges Spiel lieferten die Herren I beim Aufsteiger TTC Odenheim ab. Nach schlechtem Doppelstart bei nur einem Sieg von A. Gerhold/Toth und relativ erfolgreichem ersten Einzeldurchgang, wobei nur Rebsam und A. Gerhold siegten, gelangen beim Stand von 4:7 fünf Spielgewinne in Folge zum umjubelten 9:7-Sieg. Für den TTV punkteten noch Mertens, Rebsam, Ludwigkeit, A. Gerhold, Toth und Tadic/Rebsam. Diesen fast nicht mehr für möglich gehaltenen Erfolg ver-

goldete das Team tags darauf mit einem 9:1-Kantersieg beim nächsten Aufsteiger und Abstiegs konkurrenten TTV Mühlhausen. Dabei profitierte der TTV von zwei knappen Doppelsiegen durch Tadic/Rebsam und A. Gerhold/Toth. Auch in den Einzelnen war das Glück bei knappen Ergebnissen auf Seiten des TTV und keine Begegnung ging mehr verloren. Mit nunmehr 12:12 Punkten rangiert der TTV vier Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz und drei Punkte vor dem Relegationsplatz.

Einen 8:3-Pflichtsieg landeten die Damen II in der Bezirksliga beim Tabellenletzten TV Dielheim. Der TTV gab nur ein Doppel und zwei Spiele im Spitzenpaarkreuz ab. Für die acht Zähler zeichneten Kleb/Vogelgesang (1), Kriz (2), Kleb (1), Vogelgesang (2) und Bennewitz (2) verantwortlich. Zum ersten Mal in dieser Saison konnten die Herren II in der Bezirksklasse gegen den Tabellenführer DJK St. Pius in Bestbesetzung antreten. Verstärkt wurden sie gegenüber der Vorrunde durch Lohnert und Schmitt. Zwar gewannen

nur Staudenmeyer/Hofmann ihr Doppel, dafür gelangen nach einer Einzelniederlage von Lohnert fünf Siege in Folge durch Staudenmeyer, Hofmann, Reisig, Schmitt und Fuhrmann zum 6:3. Die Gäste kamen im vorderen Paarkreuz auf 6:5 heran, doch Fünf-Satz-Erfolge von Hofmann, Reisig und Schmitt brachten dem TTV einen tollen 9:5-Erfolg.

Im Spitzenspiel der punktgleichen Tabellenführer der Kreisklasse A, Staffel 2, behielt der TTV III mit 9:5 die Oberhand gegen den SSV Vogelstang. Neben den Doppeln Hafke/Dust und Krebs/Lang überzeugten in den Einzelnen besonders Pflästerer, Krebs und Dust (je 2) sowie Lang (1). Mit diesem Erfolg im Rücken gelang tags darauf auch ein 9:5-Erfolg beim TTV Leutershausen. Die Doppel Keil/Pflästerer und Krebs/Lang sowie Keil, Krebs (2), Pflästerer, Lang, Hafke und Dust punkteten. Kampfflos mussten die Herren IV ihre Begegnung gegen den TTC Heddesheim verloren geben, da kurzfristig zu viele Spieler ausgefallen waren. **BH**

Tischtennis: Mit dem 8:5-Erfolg in Neunkirchen bleibt TTV Weinheim-West bestes Schülerteam in Nordbaden

Verbandsliga-Schüler schütteln weiteren Verfolger ab

WEINHEIM. Viele Erfolge kennzeichneten die ersten Rückrundenspiele der Jugendmannschaften des Tischtennisvereins Weinheim-West. So gelang den Schülern 1 ein wichtiger 8:5-Sieg bei einem unmittelbaren Verfolger in der Verbandsliga Schüler und die Beibehaltung der alleinigen Tabellenführung. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln (Sieg R. Zeitz/Heinzl) blieb die Begegnung in Neunkirchen bis zum 4:4 ausgeglichen (Spielgewinne von R. Zeitz, Heinzl und Schnörr). Dann zog der TTV durch Erfolge von Hein, Schnörr und R. Zeitz auf 4:7 davon. Zwar kamen die Gastgeber noch einmal zum Anschluss, doch Hein machte für den TTV alles klar. Damit behält der TTV in der Tabelle zwei Punkte Vorsprung vor dem TV Bad Rappenu.

Ein tolles Ergebnis feierten auch

die Schüler 3 gegen das in der Kreisliga Schüler besser platzierte Team der DJK Dossenheim. Durch den deutlichen 8:2-Erfolg entledigte das Team den spielfreien Schülern 2 als Tabellenführer einen ihrer beiden Verfolger. Für den über die Zwischenstände 1:1, 2:2, 5:2 und 8:2 triumphierenden TTV punkteten: T. Jänicke/Thesing (1), T. Jänicke (1), Vyskubov, Thesing und J. Sonnentag (je 2).

Eine klare Angelegenheit war das Spiel der Schüler 4 als Tabellenführer der Kreisklasse A beim Tabellenschlusslicht DJK Wallstadt 2. Im ganzen Spielverlauf gab das in der Aufstellung mit Kadel/Huhn, Rechkemmer/Özkan, Kadel, Huhn, Rechkemmer und Özkan angetretene TTV-Team nur einen Satz ab und gewann deutlich mit 8:0.

Ihrer Favoritenstellung wurden

die Schüler 5 im Lokalderby der Kreisklasse A gegen den TTC Weinheim 2 gerecht. Schon nach den Eingangsdoppeln lag man durch Erfolge von Meister/Müller gegen Palatinus/Jimenez und Zodet/Schulz gegen Heintz/Michelhans mit 2:0 in Front. Zodet und Meister erhöhten gegen Jimenez und Palatinus sogar auf 4:0. Eine Niederlage von Müller gegen Michelhans egalisierte Schulz gegen Heintz zum 5:1.

Der weitere Spielverlauf verlief ausgeglichen. Bis zum 8:4-Endstand gewannen auf TTV-Seite Zodet (2) gegen Palatinus und Heintz sowie Müller gegen Heintz. Für den TTC waren Jimenez gegen Meister, Michelhans gegen Schulz und Palatinus gegen Müller erfolgreich. Das TTV-Team belegt weiter Tabellenplatz fünf mit Chancen sogar auf Platz drei vorzudringen.

Zu einem kampflosen 8:0-Erfolg kamen die Schüler 6, da ihr Gegner von der DJK St. Pius Neuostheim/Neuhermsheim nicht angetreten war. Damit bleibt das TTV-Team der Anführer der unteren Tabellenhälfte mit fünf Punkten Abstand zu der Tabellenspitze. Vom absoluten Tabellenende lösten konnten sich mit einem 8:4-Erfolg bei der DJK Dossenheim 3 die Schüler 7 in der Kreisklasse B. Zwar musste man beide Eingangsdoppel verloren geben, doch nach dem ersten Einzeldurchgang (Siege von Schäufele, L.Bökenfeld und Edinger) war die Begegnung beim 3:3 wieder ausgeglichen. Die gleichen Spielerinnen sorgten auch für die 6:3-Führung, ehe Staib zum 4:6-Anschluss verlor. Die letzten beiden TTV-Punkte gingen auf das Konto von L. Bökenfeld und Edinger. **BH**

Tischtennis: TTV-Damen nur noch einen Schritt vom Aufstieg entfernt / Entscheidung in Sandhofen

Weinheim macht es deutlich

WEINHEIM. Mit einem deutlichen 8:2-Erfolg im ersten Verbandsliga-Spitzenspiel der Rückrunde stehen die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West nur noch einen kleinen Schritt vor dem anvisierten Ziel Meisterschaft und Aufstieg in die Badenliga. Solja/Köszegi, Carolin Reisig (2), Solja (2) und Anne Reisig (2) markierten die Punkte. Gelingt im zweiten Spitzenspiel am Sonntag in Sandhofen ein weiterer Erfolg, hätte das TTV-Team sechs Punkte Vorsprung und wäre realistisch fast nicht mehr einzuholen.

Keine Blöße gaben sich auch die Schüler 1 in ihrem Heimspiel der Verbandsliga gegen die TTG Neckarbischofsheim. Nach nur anderthalb Stunden Spielzeit stand ein ungefährdeter 8:1-Erfolg zu Buche. Nach Erfolgen von Schnörr/Bökenfeld, Zeitz/Heinzl sowie in den Einzel Zeitz (2), Heinzl, Schnörr (2) und Bökenfeld bleibt das TTV-Team Spitzenreiter mit zwei Punkten Vorsprung vor Bad Rappenau.

Auch die Schüler 2 verteidigten ihre Tabellenführung in der Kreisliga. Die DJK Wallstadt war beim 8:0-Erfolg chancenlos und gewann nur zwei Sätze. Für den TTV punkteten: Damm/T. Jänicke, F. Jänicke/Stein, Damm (2), F. Jänicke (2), Stein und T. Jänicke. Mit dem gleichen Ergebnis setzten sich in der gleichen Spielklasse auch die Schüler III gegen die SG Post Mannheim/TSV Neckarau durch. Für den TTV waren Vyskubov/J. Sonnentag, T. Jänicke/Thesing, T. Jänicke (2), Vyskubov (2), Thesing und J. Sonnentag erfolgreich.

Überraschend deutlich mit 8:0 gewannen die Schüler IV im Stadtderby der Kreisklasse A gegen den TTC Weinheim II. Huhn/Zodet, Rechkemmer/Öztürk sowie in den Einzel Huhn (2), Rechkemmer (2), Zodet und Öztürk verteidigten ihre Tabellenführung mit fünf Punkten Vorsprung. Unerwartet klar mussten sich die Schüler V beim TSV Amicitia Viernheim geschlagen ge-

ben. Bei der 1:8-Niederlage konnte nur Müller kurzzeitig zum 1:5 verkürzen, doch auch im zweiten Einzeldurchgang zeigten sich die Viernheimer Spieler überlegen und gewannen die Partie verdient. Damit hat sich der Abstand beider Mannschaften im Kampf um Platz fünf der Kreisklasse A etwas verringert.

Mit dem gleichen Ergebnis mussten sich auch die Schüler 7 in der Kreisklasse B beim TV Großsachsen geschlagen geben. Bei den ersten drei Niederlagen von L. Bökenfeld/Staib, Schäufole/Edinger und von Schäufole gelang zwar immer ein Satzgewinn, der aber die Niederlagen nicht abwenden konnte. Den Ehrenpunkt holte L. Bökenfeld zum 1:3. In den restlichen Spielen gelang Edinger zwar ein weiterer Satzgewinn und Schäufole schaffte es gar in den Entscheidungssatz. Ein weiterer Spielgewinn gelang beim 1:8 jedoch nicht mehr. Die Schüler VII nehmen daher weiter Platz sechs ihrer Spielklasse ein. **BH**

Tischtennis: Nach 8:2-Erfolg in Sandhofen jetzt mit sechs Punkten Vorsprung an Verbandsliga-Spitze / Auch Herren I gewinnen

Titel ist für das Damenteam schon fast im Sack

WEINHEIM. Mit zwei Siegen haben die Damen des Tischtennisvereins Weinheim-Weststadt den wohl entscheidenden Schritt zur Verbandsliga-Meisterschaft gemacht. Auf einen 8:0-Erfolg bei der TTG Walldorf am Samstag folgte ein 8:2-Sieg im Spitzenspiel beim TSV Sandhofen am Sonntag. In Walldorf gaben die TTV-Damen in acht Spielen nur drei Sätze ab und bestätigten wieder ihre Ausnahmestellung. Mit sechs Punkten Vorsprung in der Tabelle bei nur noch fünf Spielen dürfte für Solja, Köszegi sowie die Reisig-Schwestern nichts mehr anbrennen.

Ihren Pflichtsieg gegen das Verbandsliga-Schlusslicht Hockenheim brachten auch die Herren mit dem 9:1 in trockene Tücher. Den Ehrenpunkt musste das Doppel A.Gerhold/Toth zulassen. Insgesamt verlor der TTV in zehn Spielen nur sieben Sätze.

Knapp am angestrebten Erfolg über den Tabellennachbarn TTV Mühlhausen sind die Damen II in der Bezirksliga Nord vorbeigeschrammt. Durch das 7:7 bleibt der Abstand zu Mühlhausen konstant und der TTV weiter auf Platz fünf der Tabelle. Die Punkte für den TTV gewannen Kriz (3), S. Vogelgesang (2), Fuhrmann (1) und Bennewitz (1).

Ein überraschend deutlicher 9:2-Erfolg gelang den Herren II gegen das Spitzenteam der Bezirksklasse aus Rippenweier und revanchierte sich für das 7:9 aus der Vorrunde. Für den TTV punkteten: Staudenmeyer/Hofmann (1), Schmitt/Fuhrmann (1), Staudenmeyer (2), Hofmann (2), Reisig (1), Schmitt (1) und Wilke (1). Für Rippenweier gewannen Florian/Kawohl (1) und Schulz.

Genauso erfolgreich waren auch die Herren III als Tabellenführer der Kreisklasse A Staffel 2 gegen den Ta-

bellendritten SG DJK Lindenhof/St. Hildegard. Nach zweistündiger Spielzeit stand auch hier ein überraschend deutlicher 9:3-Erfolg zu Buche. Somit bleibt der TTV mit zwei Zählern Vorsprung an der Spitze.

Nicht in kompletter Aufstellung konnten die Herren V zum Spitzenspiel der Kreisklasse B Staffel 3 bei der DJK Dossenheim V antreten und mussten sich 1:8 geschlagen geben. Franke siegte.

Hart kämpfen mussten im Heimspiel der Verbandsliga gegen den TTC Tiefenbronn die Schüler 1 um die Tabellenführung und den Zweipunkte-Vorsprung gegenüber dem TV Bad Rappenau zu behaupten. Für den TTV punkteten beim 8:5: Zeitz/Heinzl (1), Zeitz (2), Heinzl (2), Schnörr (2) und Hein (1).

Kurzen Prozess machten die Schüler 2 als Kreisliga-Tabellenführer beim 8:0 mit dem Tabellenletz-

ten TV Waldhof. Für die Verteidigung der Tabellenführung zeichneten sich M. Bökenfeld/F. Jänicke (1), Damm/Stein (1), Damm (2), M.Bökenfeld (2), F. Jänicke (1) und Stein (1) verantwortlich. Auch die Schüler 4 als Tabellenführer in der Kreisklasse A behielten gegen den TSV Badenia Feudenheim mit dem 8:4 ihre weiße Weste. Die TTV-Punkte gingen auf das Konto von Rechkemmer/Öztürk, Huhn (3), Rechkemmer (1), Zodet (2) und Öztürk.

Keine Überraschung gelang den Schülern 5 in der gleichen Spielklasse gegen die DJK Käfertal. Zwar schockte man den Zweiten mit zwei Doppelsiegen von Meister/Müller und Zodet/Schulz, doch danach gelang bei der 3:8-Niederlage nur noch ein weiterer Erfolg von Müller. Erwartungsgemäß ohne Chance waren die Schüler 7 beim 0:8 beim Tabellenführer TSV Sandhofen. **bh**



700. Spiel von Achim Krebs

WEINHEIM. Eine außergewöhnliche Leistung hat Achim Krebs vom TTV Weinheim-West vollbracht. Er wurde anlässlich des Verbandsspiels der Herren III gegen die SG DJK Lindenhof/St. Hildegard für 700 Einsätze im Trikot seines Heimatvereins geehrt. Die Ehrung nahm TTV-Vorsitzender Hans Crusen (im Bild links) vor. Achim Krebs begann 1976 mit dem Tischtennis beim TTV, dem er bis heute treu geblieben ist. In seine Jugendzeit fiel der erste Tischtennis-Boom beim TTV unter dem legendären Werner Hiller. Höchste Spielklasse von Krebs war die Bezirksklasse.

Tischtennis: TTV Weinheim West verbucht den 14. Verbandsliga-Erfolg / Herren II feiern 9:7-Derbysieg gegen TTC 46 Weinheim IV

Damen fehlen jetzt nur noch drei Punkte

WEINHEIM. 14 Spiele ohne Punktverlust in der Verbandsliga sind die Bilanz der Damen 1 des Tischtennisvereins Weinheim-West. Der 14. Erfolg gelang mit 8:2 gegen den TTC Ketsch II. Schon in den Doppeln gaben Solja/Köszegi und Reisig/Reisig keinen einzigen Satz ab. Nach fünf Spielen hieß es 5:0 in 15:0-Sätzen. Im weiteren Verlauf mussten sich nur Köszegi und Anne Reisig einmal geschlagen geben. Bei noch vier ausstehenden Partien benötigt der TTV nur noch drei Punkte zum vorzeitigen Titelgewinn.

Vier Siege in vier Rückrunden spielen weisen auch die Herren 1 in der Verbandsliga auf. Auch gegen den Tabellenvorletzten TG Söllingen gelang ein ungefährdeter 9:1-Erfolg. Lediglich ein Eingangsdoppel ging verloren. Nach Spielen gegen vier Gegner aus der unteren Tabellenhälfte muss das TTV-Team jetzt beweisen, dass es auch gegen stärkere Gegner mithalten kann.

Ein unerwarteter 8:6-Erfolg gelang den Damen II in der Bezirksliga beim Tabellendritten TTC SG St. Ilgen IV. Kriz und S. Vogelgesang gelangen die entscheidende Siege für den Tabellenfünften im vorderen Paarkreuz.

Den sechsten Sieg in Folge landeten die Herren II im Lokalderby der Bezirksklasse gegen ein leicht dezimiertes Team des TTC Weinheim IV. Staudenmeyer und Hofmann gewannen alle sechs Zähler und sicherten im Schlussdoppel zusammen mit den weiteren Siegen von Schmitt (2) und Fuhrmann das knappe 9:7. Für den TTC punkteten Bernauer/Hilkert (1), Kreis/Schafhaupt (1), Kreis (1), Klump (1), Bausch (1) und Schafhaupt (2).

Die Herren III verteidigten mit einem 9:1-Erfolg beim TSV Amicitia Viernheim VI ihre Tabellenführung in der Kreisklasse A, Staffel 2. Nur Lang verlor. Erwartungsgemäß ohne Chance waren die Herren 4 in

der Kreisklasse A, Staffel 4, gegen den Tabellenführer TTF Hemsbach II. Erst beim Stand von 0:7 gelangen den TTV-Akteuren zwei Spielgewinne durch Franke und Crusen zum 2:9-Endstand. An den Rand eines Punktverlustes brachten die Herren V den Tabellenführer der Kreisklasse B Staffel 3, den TV Waldhof 2. Fast alle umkämpften Spiele gingen beim 6:9 meist über fünf Sätze.

Die Schüler 2 wurden ihrer Favoritenrolle als Tabellenführer der Kreisliga gerecht und gewannen in der Aufstellung mit Damm/T. Jänicke (1), F. Jänicke/Stein (1), Damm (2), F. Jänicke (2), Stein (1) und F. Jänicke (1) mit 8:1 bei der SG Post Mannheim/TSV Neckarau. Noch deutlicher mit 8:0 triumphierten die Schüler 3 bei der DJK Dossenheim 2. Vyskubov/J. Sonntag (1), T. Jänicke/Thesing (1), Vyskubov (2), T. Jänicke (2), J. Sonntag (1) und Thesing (1) waren dabei erfolgreich. Einen Tag später gewannen sie auch

beim TSV Amicitia Viernheim mit 8:2, wo Rechkemmer für T. Jänicke spielte und punktete.

Ihre erste Saisonniederlage mussten die Schüler 4 mit 4:8 bei der SG DJK Lindenhof/St. Hildegard hinnehmen, bleiben aber Tabellenführer der Kreisklasse A. Die vier Zähler gewannen Kobs/Rechkemmer, Rechkemmer, Kobs und Müller. Keine Überraschung gelang den Schülern 5 gegen den favorisierten TSV Feudenheim. Meister/Schulz, Schulz und Özkan zeichneten bei der 3:8-Niederlage für die TTV-Zähler verantwortlich.

Im vereinsinternen Duell der Schüler 6 und Schüler 7 in der Kreisklasse B setzten sich die Schüler 6 mit 8:4 durch. Während für die Schüler 6 Tadic/Shala (1), Tadic (2), Shala (2), Gilles (1) und Kussler-Suarez (2) erfolgreich waren, gewannen für die Schüler 7 L. Bökenfeld/Schäufele (1), Schäufele (1), L. Bökenfeld (1) und Eckerle (1).

Tischtennis: Damen I und Herren II des TTV Weinheim-West gewinnen / Herren I verlieren

Zwei Serien haben Bestand

WEINHEIM. Die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West haben mit dem 8:0-Erfolg in der Verbandsliga gegen den TTC Reihen ihren 15. Erfolg in Serie gelandet und stehen nur noch einen Schritt vor dem Titelgewinn in der Verbandsliga. In der Stammaufstellung mit Kriz für Köszegi ließen die TTV-Spielerinnen Reihen keine Chance und gaben in acht Begegnungen nur drei Sätze ab. Die Meisterschaft kann am 26. Februar mit einem Punktgewinn im Heimspiel gegen den TV Sinsheim perfekt gemacht werden.

Ihre erste Niederlage nach vier erfolgreichen Spielen mussten die Herren II gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen hinnehmen. Beim 5:9 gegen die mit einem neuen polnischen Spitzenspieler verstärkten Gäste bedeuteten die drei verlorenen Eingangsdoppel eine Vorentscheidung. Zwar kämpften sich die TTV-Akteure noch einmal heran, doch die wichtigen Spiele gingen verloren, sodass über die Siege von Mertens (2), Rebsam (2) und Gerhold (1) kein Erfolg mehr gelang. Höhepunkt der Begegnung war der tolle Sieg von Mertens gegen den neuen Spitzenspieler der Gäste, Matuszewski, nach 7:9-Rückstand im Entscheidungssatz.

Keine Blöße gaben sich die Herren II mit dem siebten Sieg in Folge gegen den TSV Sandhofen II. Damit liegt man auf Platz vier der Bezirks-

klasse, obwohl man nach den ersten fünf Spielen der Vorrunde Tabellenletzter war. Gegen Sandhofen trugen sich Staudenmeyer/Hofmann (1), Schmitt/Fuhrmann (1), Staudenmeyer (2), Hofmann (2), Reisig (1), Schmitt (1) und Fuhrmann (1) in die Siegerliste ein.

Nur knapp mit 6:8 mussten sich die Damen II gegen die vor ihnen platzierte Mannschaft der TTG Walldorf II geschlagen geben. Zwischenzeitlich lag das TTV-Team sogar mit 3:1 in Führung. Leider konnten mit Kriz (3) und S. Vogelgesang (2) sowie gemeinsam im Doppel nur zwei TTV-Spielerinnen punkten.

Kurzen Prozess machten die Herren III in der Kreisklasse A Staffel 2 im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten SG Post Mannheim/TSV Neckarau II. Beim deutlichen 9:0-Erfolg hatten die Gäste nur in einem Doppel Siechancen, ansonsten gingen immer die TTV-Akteure als klarer Sieger vom Tisch. Für den TTV spielten Keil, Pflästerer, Krebs, Dust, Lang und Crusen.

Eine gute Chance auf einen Punktgewinn ließen die Herren IV bei der Spvgg. Ilvesheim ungenutzt. Bei der 4:9-Niederlage gelangen nur Crusen/Schmitt, Schwöbel, Franke und Willems je ein Erfolg. Der Abstieg scheint nunmehr unvermeidlich.

Etwas mehr Mühe als erwartet hatten die Schüler 1 in der Ver-

bandsliga gegen den TTV Ettlingen II. Die Gäste, die bisher nur vier von 15 Spielen gewinnen konnten, hielten lange Zeit gut mit, profitierten aber von drei 11:9-Erfolgen im Entscheidungssatz. Der Titelgewinn in der Verbandsliga scheint dagegen für den TTV fest zu stehen.

Keine Überraschung gab es im vereinsinternen Duell der Kreisliga. Die Schüler II in der Aufstellung mit Damm, F. Jänicke, T.Jänicke und Vyskubov gewannen klar mit 8:0 gegen die Schüler III mit Kadel, Theising, Rechkemmer und Huhn und bleiben zusammen mit der DJK St. Pius Neuhermsheim an der Tabellenspitze. Einen souveränen 8:2-Erfolg landeten die Schüler IV als Tabellenführer der Kreisklasse A gegen die TTG Birkenau. Für den TTV punkteten: Kadel/Huhn (1), Rechkemmer/Öztürk (1), Kadel (1), Huhn (1), Rechkemmer (2) und Öztürk (2).

Überraschend deutlich mit 8:0 bezwangen die Schüler V die LSV Ladenburg. Die Siege von Meister/Müller (1), Zodet/Schulz (1), Zodet (2), Meister (2), Müller (1) und Schulz (1) waren allerdings fast alle hart umkämpft, sodass das Ergebnis zu hoch ausgefallen ist. Keinen Boden gut machen konnten die Schüler VI im direkten Duell um Tabellenplatz drei in der Kreisklasse B beim TV Viernheim. Für den TTV punkteten beim 4:8: Tadic/Heinrich, Tadic, Heinrich und Gilles. **bh**

Tischtennis: Privatgymnasium Weinheim wird hervorragender Zweiter im Schul-Finale des Regierungspräsidiums / Niederlage erst im Endspiel

Sensation verpasst, Überraschung gelungen

WEINHEIM. Bereits im November bedeutete für das Schülerteam des Privatgymnasiums Weinheim der Sieg im Tischtennis-Kreisfinale des Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ einen großen Erfolg. In Walldorf glänzten die Weinheimer nun auch im Regierungspräsidiumsfinale und verpassten als Zweitplatzierte nur knapp den Sieg und eine weitere Sensation.

Dazu hatten sich in der Wettkampfklasse III/1 sechs Schulen qualifiziert. In ihrer Vorrundengruppe gelang der Mannschaft um Valentin Heinzl, Martin Bökenfeld, Johannes Kadel, Felix Huhn, Frank und Tim Jänicke beim 5:1-Sieg gegen das Markgraf-Ludwig-Gymnasium Baden-Baden ein prima Einstand. Die Ausgeglichenheit des Teams zeigte sich in der folgenden Begegnung gegen das Burghardt-Gymnasium Buchen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung

machten die Weinheimer die Einzelniederlagen des vorderen Spitzenpaarkreuz Heinzl und Bökenfeld gegen die Buchener Rösch und Schulz wett und erkämpften sich im Schlussspiel durch Kadel/Huhn den knappen 5:4-Erfolg und damit den Einzug ins Finale.

Zunächst hatte man sich gegen das favorisierte Team des Eichendorffgymnasiums Ettlingen aufgrund deren Ranglistenspieler keine großen Hoffnungen gemacht. Diese bezwangen in deren Vorrundengruppe Nagold und Pforzheim. Doch bereits in den Doppeln zeigte sich, dass die jungen Weinheimer mithalten konnten. Ging das erste Eingangsdoppel noch klar an die Ettlinger, unterlag das zweite Doppel erst knapp im Schlussfinish.

Nach 0:3-Punkt Rückstand sorgte Huhn für den ersten Zähler. Im Spiel der Einser verkürzte Heinzl klar gegen Ettlingens Spitzenspieler Bay-

oumi in drei Sätzen. Nach der Niederlage von Bökenfeld gegen den favorisierten Stegemann zum 2:4 entwickelte sich das Spiel zu einem wahren Krimi. Mit einer tollen Energieleistung besiegte Tim Jänicke seinen Gegenspieler Märcklin-Rommel. Das Spiel war wieder offen.

Im Schlussspiel lagen die Vorteile auf Weinheimer Seite und Frank Jänicke spielte im zuvor zählenden letzten Einzel phasenweise wie entfesselt gegen den höher eingestuften Diehlmann. In der heißen Schlussphase gab dann aber die größere Routine den knappen Ausschlag für den Ettlinger Spieler, der mit seinem Sieg und 5:3-Endergebnis eine große Überraschung gegen Ettlingen abwendete. Trotz der anfänglichen Enttäuschung dürfen sich die Schüler des Privatgymnasiums Weinheim über eine tolle Leistung und einem sehr guten zweiten Platz freuen.

mk



Sie hatten die Sensation auf dem Schläger: Johannes Kadel, Tim Jänicke, Martin Bökenfeld, Valentin Heinzl (oben von links), Felix Huhn und Frank Jänicke vom Weinheimer Privatgymnasium hätten im Schulwettbewerb beinahe den Favoriten aus Ettlingen gestürzt.

Tischtennis: TTV Weinheim-West beim 3:9 ohne Chance gegen den Verbandsliga-Tabellenführer Wöschbach

Auch die Überzahl hilft nichts

WEINHEIM. Eine nicht unerwartet deutliche 3:9-Niederlage kassierten die Tischtennis-Herren des TTV Weinheim-West im Verbandsliga-Heimspiel gegen den souveränen Tabellenführer TTC Wöschbach. Da brachte es auch nichts, dass die Gäste nur mit fünf Akteuren angetreten waren. Neben den beiden kampflosen Spielgewinnen gelang Mertens in einem attraktiven Spitzeneinzel ein überraschender Erfolg gegen den Wöschbacher Horvath. Weitere Punkte hätten lediglich noch Rebsam, Ludigkeit oder Toth gewinnen können. Am Samstag steht der nächste Versuch in Sandhausen an, gegen die Spitzenmannschaften der Spielklasse noch im Kampf um den Klassenerhalt zu punkten.

Ihre erste Saisonniederlage mussten die Schüler 1 in der Verbandsliga mit 5:8 beim TTV Ettlingen hinnehmen. Dies bedeutet aber keinen Beinbruch, da der nächste Verfolger noch mit fünf Punkten Rückstand hinter dem TTV liegt. Die Eingangsdoppel (Sieg R. Zeitz/Heinzl) verliefen ausgeglichen und auch die ersten Einzelspiele brachten durch Siege von R. Zeitz und Hein keine Führung. Im Gegenteil, der TTV lag bald 3:7 zurück. An einem Punktgewinn schnupperte das TTV-Team dann noch einmal als R. Zeitz und überraschend auch Schnörr gegen den Ettlinger Spitzenspieler gewannen. Hätte Hein dann mit 11:9 im fünften Satz gewonnen statt verloren, hätte Heinzl das Unentschieden vielleicht retten können. So unterlag man 5:8.

Ohne Probleme gewannen die Schüler 3 in der Kreisliga beim Tabellenschlusslicht TV Waldhof mit 8:0 und gaben in acht Spielen nur



Sorgte für einen überraschenden Sieg im Spitzeneinzel: Ulf Mertens vom TTV Weinheim-West steuerte allerdings auch den einzigen erspielten Punkt gegen Verbandsliga-Spitzenreiter Wöschbach bei.

BILD: HOFMANN

zwei Sätze ab. Für den TTV punkteten: Vyskubov/J. Sonnentag (1), T. Jänicke/Thesing (1), T. Jänicke (2), Vyskubov (2), Thesing (1) und J. Sonnentag (1). Gleiches kann von den Schülern 4 berichtet werden, die in der Kreisklasse A den Tabellenletzten DJK St. Pius Neuhermsheim mit

8:0 bezwungen haben. In dieser Partie punkteten Kadel/Huhn (1), Kobs/Reckemmer (1), Kobs (2), Kadel (2), Huhn (1) und Reckemmer (1). Ein toller 8:3-Erfolg gelang den Schüler 5 bei der in der Tabelle der Kreisklasse A besser platzierten TTG Birkenau. Eine 2:0-Führung

nach den Eingangsdoppeln durch Erfolge von Müller/Öztürk und Zodet/Tadic baute das TTV-Team durch Siege von Müller, Tadic und Öztürk auf 5:1 aus. Zwar mussten sich dann Zodet und Müller noch einmal geschlagen geben, doch Öztürk, Tadic und Zodet gewannen. **bt**

Tischtennis: Nach 8:3 über Sinsheim sind die Verbandsliga-Damen des TTV nicht mehr einzuholen

Der Titel ist vorzeitig perfekt

WEINHEIM. Mit einem erwarteten 8:3-Erfolg über den TV Sinsheim sicherten sich die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West den Meistertitel in der Verbandsliga und den Aufstieg in die Badenliga. Bei nur noch zwei ausstehenden Spielen und sechs Punkten Vorsprung ist das TTV-Team rechnerisch nicht mehr einzuholen.

Gegen Sinsheim sorgten Solja/Köszegi mit einem Dreisatzerfolg und Reisig/Reisig mit einem knappen Fünfsatzsieg für die beruhigende 2:0-Führung. Gewohnt erfolgreich blieben auch Solja und Carolin Reisig im vorderen Paarkreuz und erhöhten auf 4:0. Durch Niederlagen von Anne Reisig und Köszegi kamen die Gäste noch einmal auf 4:2 heran. Doch auch im zweiten Einzeldurchgang ließen Solja und C. Reisig nichts anbrennen und sorgten für das 6:2. Nachdem A. Reisig



Die Königinnen der grünen Platte: Carolin Reisig, Laura Köszegi, Anne Reisig und Susanne Solja (von links) machten den Aufstieg in die Badenliga vorzeitig klar.

auch ihr zweites Einzel abgegeben hatte, sorgten Köszegi und wiederum A. Reisig für die letzten beiden

Zähler zum 8:3-Gesamtsieg. Danach knallten die Sektkorken und die Aufstiegstorte wurde verspeist. **bh**

Tischtennis: Nach 8:2-Erfolg in Sandhofen jetzt mit sechs Punkten Vorsprung an Verbandsliga-Spitze / Auch Herren I gewinnen

Titel ist für das Damenteam schon fast im Sack

WEINHEIM. Mit zwei Siegen haben die Damen des Tischtennisvereins Weinheim-Weststadt den wohl entscheidenden Schritt zur Verbandsliga-Meisterschaft gemacht. Auf einen 8:0-Erfolg bei der TTG Walldorf am Samstag folgte ein 8:2-Sieg im Spitzenspiel beim TSV Sandhofen am Sonntag. In Walldorf gaben die TTV-Damen in acht Spielen nur drei Sätze ab und bestätigten wieder ihre Ausnahmestellung. Mit sechs Punkten Vorsprung in der Tabelle bei nur noch fünf Spielen dürfte für Solja, Köszegi sowie die Reisig-Schwestern nichts mehr anbrennen.

Ihren Pflichtsieg gegen das Verbandsliga-Schlusslicht Hockenheim brachten auch die Herren mit dem 9:1 in trockene Tücher. Den Ehrenpunkt musste das Doppel A.Gerhold/Toth zulassen. Insgesamt verlor der TTV in zehn Spielen nur sieben Sätze.

Knapp am angestrebten Erfolg über den Tabellennachbarn TTV Mühlhausen sind die Damen II in der Bezirksliga Nord vorbeigeschrammt. Durch das 7:7 bleibt der Abstand zu Mühlhausen konstant und der TTV weiter auf Platz fünf der Tabelle. Die Punkte für den TTV gewannen Kriz (3), S. Vogelgesang (2), Fuhrmann (1) und Bennewitz (1).

Ein überraschend deutlicher 9:2-Erfolg gelang den Herren II gegen das Spitzenteam der Bezirksklasse aus Rippenweier und revanchierte sich für das 7:9 aus der Vorrunde. Für den TTV punkteten: Staudenmeyer/Hofmann (1), Schmitt/Fuhrmann (1), Staudenmeyer (2), Hofmann (2), Reisig (1), Schmitt (1) und Wilke (1). Für Rippenweier gewannen Florian/Kawohl (1) und Schulz.

Genauso erfolgreich waren auch die Herren III als Tabellenführer der Kreisklasse A Staffel 2 gegen den Ta-

bellendritten SG DJK Lindenhof/St. Hildegard. Nach zweistündiger Spielzeit stand auch hier ein überraschend deutlicher 9:3-Erfolg zu Buche. Somit bleibt der TTV mit zwei Zählern Vorsprung an der Spitze.

Nicht in kompletter Aufstellung konnten die Herren V zum Spitzenspiel der Kreisklasse B Staffel 3 bei der DJK Dossenheim V antreten und mussten sich 1:8 geschlagen geben. Franke siegte.

Hart kämpfen mussten im Heimspiel der Verbandsliga gegen den TTC Tiefenbronn die Schüler 1 um die Tabellenführung und den Zweipunkte-Vorsprung gegenüber dem TV Bad Rappenau zu behaupten. Für den TTV punkteten beim 8:5: Zeitz/Heinzl (1), Zeitz (2), Heinzl (2), Schnörr (2) und Hein (1).

Kurzen Prozess machten die Schüler 2 als Kreisliga-Tabellenführer beim 8:0 mit dem Tabellenletz-

ten TV Waldhof. Für die Verteidigung der Tabellenführung zeichneten sich M. Bökenfeld/F. Jänicke (1), Damm/Stein (1), Damm (2), M. Bökenfeld (2), F. Jänicke (1) und Stein (1) verantwortlich. Auch die Schüler 4 als Tabellenführer in der Kreisklasse A behielten gegen den TSV Badenia Feudenheim mit dem 8:4 ihre weiße Weste. Die TTV-Punkte gingen auf das Konto von Rechkemmer/Öztürk, Huhn (3), Rechkemmer (1), Zodet (2) und Öztürk.

Keine Überraschung gelang den Schülern 5 in der gleichen Spielklasse gegen die DJK Käfertal. Zwar schockte man den Zweiten mit zwei Doppelsiegen von Meister/Müller und Zodet/Schulz, doch danach gelang bei der 3:8-Niederlage nur noch ein weiterer Erfolg von Müller. Erwartungsgemäß ohne Chance waren die Schüler 7 beim 0:8 beim Tabellenführer TSV Sandhofen. **bh**

Tischtennis: Aufholjagd des TTV Weinheim-West führt nur zum 7:9

Noch nicht am sicheren Ufer

WEINHEIM. Während die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West nach ihrer vorzeitigen Verbandsliga-Meisterschaft schon die Sektkorken knallen ließen, müssen die Verbandsliga-Herren weiter zittern. Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge rückt die Abstiegszone beziehungsweise der Relegationsplatz wieder in erreichbare Nähe. Noch fehlen zwei bis drei Zähler für den endgültigen Ligaverbleib.

In Sandhausen wurden die nicht einsatzbereiten Tadic und Toth durch Staudenmeyer und Hofmann ersetzt. Die Gastgeber setzten sich speziell durch ihre beiden ausländischen Spitzenspieler im vorderen sowie Punktgarant Korn im mittleren Paarkreuz über 4:1 auf 8:3 ab. Bis dahin konnten lediglich Staudenmeyer und Hofmann zusammen drei Mal punkten. Dann gaben Rebsam mit einem tollen Erfolg über Kaloc und Alexander Gerhold mit einem Sieg über Karl den Startschuss zu einer Aufholjagd, die durch weitere Erfolge von Staudenmeyer und Hofmann bis zum 8:7 führte. Leider hatten die Gastgeber mit Kaloc/Korn ihre beste Paarung fürs Schlussdoppel nominiert, sodass Rebsam/Gerhold zum 7:9-Endstand chancenlos blieben.

Rückschlag für Herren III

Einen Rückschlag hinsichtlich ihres Zieles Aufstieg in die Kreisliga mussten die Herren III durch die 6:9-Heimniederlage gegen den Tabledritten TSG Lützelsachsen hin-

nehmen. Zwar hat man immer noch einen Zähler Vorsprung auf den Tabellenzweiten SSV Vogelstang, doch darf man sich nunmehr keinen weiteren Ausrutscher erlauben. Für den TTV waren Krebs/Lang, Hafke (2), Pflästerer, Lang und Crusen erfolgreich. Überraschend deutlich mit 4:8 mussten sich auch die Herren IV in der Kreisklasse B Staffel 3 beim TSV Amicitia Viernheim VII geschlagen geben. Für den TTV konnten lediglich Franke/Reuss, Franke, Schwöbel und Reuss punkten.

Die Schüler 2 kehrten vom TSV Amicitia Viernheim mit einem deutlichen 8:0-Erfolg zurück. In einer relativ einseitigen Partie punkteten Bökenfeld/Kobs, Damm/F. Jänicke, Damm (2), Bökenfeld (2), F. Jänicke und Kobs. In der gleichen Spielklasse kamen die Schüler 3 zu einem 8:3-Erfolg im Lokalderby gegen den TTC Weinheim. Die Punkte gewannen Vyskubov/Sonnentag, T. Jänicke/Thesing, T. Jänicke (2), Vyskubov, Thesing (2) und Sonnentag.

Zu einem kampflosen 8:0-Erfolg kamen die Schüler 5 durch das Nichtantreten des Tabellenschlusslichts DJK St. Pius Neuhermsheim in der Kreisklasse A Schüler.

Beste Mannschaft des Mittelfeldes der Kreisklasse B bleiben die Schüler VI durch einen deutlichen 8:0-Erfolg über den TV Großsachsen II. Tadic/Shala, Heinrich/Kussler-Suarez, Heinrich (2), Tadic (2), Shala und Kussler-Suarez zeichneten für die acht TTV-Punkte verantwortlich. *bh*

Tischtennis: Bei der Bezirksrangliste qualifizieren sich auch viele Jugendliche kampflos

TTV West der erfolgreichste Verein

MANNHEIM. Am Wochenende spielte die Tischtennis-Jugend des Bezirks Rhein-Neckar ihre Rangliste in der Halle der JVA in Mannheim aus. Ausrichter der Veranstaltung war die DJK Wallstadt. An mehreren Tischen traten knapp 100 Jungen und Mädchen an, um einen der Qualifikationsplätze für die Regionsrangliste zu erreichen.

Die zahlenmäßig stärkste Gruppe war die Jungenkonkurrenz U 18 (unter 18). Hier traten 26 Spieler an, um sieben Ranglistenplätze zu erreichen. Als einzige Mädchenklasse wurde die U 15 ausgespielt – für alle anderen Klassen war aufgrund der wenigen Meldungen kein Ausspielen notwendig. Alle erreichten „kampflos“ die Regionsrangliste.

Erfolgreichster Verein der Bezirksrangliste war der TTV Weinheim-West, dem die Qualifikation

für die Regionsrangliste für sieben seiner Spieler gelungen ist. Qualifiziert für die Regionsrangliste sind von der Bergstraße in der Altersklasse U 11 Henrik Haas (TTC Weinheim) und in der U 12 Noah Samanikone (TVG Großsachsen), als Ersatz Alejandro Kussler Suarez (TTV Weinheim-West). Bei der U13-Jugend waren 16 Teilnehmer am Start. Hier gewann Mark Thesing, Dritter wurde Jörg Sonntag (beide TTV Weinheim-West). Auf der Ersatzliste tauchen noch Simon Heinrich (TTV West) als Sechster und Cedric Schwöbel (TVG) als Achter auf. Unter den elf Teilnehmern der U 14 setzte sich Johannes Schnörr durch, Tim Jänicke wurde Dritter, Frank Jänicke (alle TTV West) Fünfter. Als Ersatz fungieren Paul Rogowski (TTF Hemsbach) als Sechster, Max Vyskubov und Marvin Müller (alle TTV).

17 Teilnehmer starteten bei der U 15, Sieger Marius Linnebach und der Zweite Patrick Veith (beide TTF Hemsbach) qualifizierten sich ebenso wie Ruben Zeitz (TTV). Dorian Hein (TTV) ist als Achter Ersatz.

Bei den U15-Mädchen wurde Laura Jimenez (TTC) Zweite und auch Sarah Schäufele (TTV) als Fünfte ist qualifiziert. Bei der U 18 sind Philipp Wetzel (TTC), Martin Bökefeld (TTV) und Simon Hügel (TTC) Ersatz.

Freigestellt für die Verbandsrangliste waren Wiebke Haas (TTC/U 13), Nicola Hörndl (TTC/U 18), Anne Reisig (TTV/U 18) und Andreas Rosin (TTC/U 14). Freigestellt für die baden-württembergische Rangliste sind Luisa Säger (TTC/U 14), Marcos Ligeika (TTF/U 12), Alexander Gerhold (TTV/U 14) und Marco Golla (TTC /U 15).

Tischtennis: 9:4 des TTV Weinheim-West ein wichtiger Schritt zum Verbandsliga-Verbleib

TTV nutzt Gunst der Stunde

WEINHEIM. Die Tischtennis-Herren des TTV Weinheim-West nutzten in der Verbandsliga die Gunst der Stunde und gewannen gegen ein ersatzgeschwächtes Team des TB Wilferdingen mit 9:4. Damit bestehen sehr gute Chancen, dass der TTV auch im nächsten Jahr in dieser Spielklasse antritt. Ludigkeit/A. Gerhold besiegten überraschend das Wilferdinger Spitzendoppel Mujdricka/Schmid und auch Staudenmeyer/Hofmann gewannen.

Im vorderen Paarkreuz gewann Mertens und zwei hart umkämpfte Erfolge von Rebsam und Ludigkeit sorgten schon für das vorentscheidende 5:2. Nach einem weiteren Sieg von Alexander Gerhold gegen Schüle folgten zwar zwei Fünfsatzniederlagen von Staudenmeyer und Mertens, doch weitere Erfolge von Tadic, Rebsam und Ludigkeit führten zum 9:4-Gesamtsieg.

Einen standesgemäßen 8:0-Erfolg landeten in der Verbandsliga die als Meister feststehenden Damen bei der TSG Heidelberg. Die Gastgeber kamen nur in einem Spiel in den Entscheidungssatz alle anderen Begegnungen ging relativ deutlich an die TTV-Spielerinnen.

Ohne ihre Spitzenspielerinnen konnten die Damen II eine 5:8-Niederla-

ge beim hinter ihr in der Bezirksliga-Tabelle rangierenden TTC Wiesloch-Baiertal III nicht verhindern. Für den TTV punkteten: S. Vogelgesang (2), H. Fuhrmann (1) und Bennewitz (2), die übrigen Spiele gingen meist in fünf Sätzen an die Gegner.

Nach sieben Siegen in Folge mussten sich die Herren II in der Bezirksklasse bei den TTF Hemsbach erstmals geschlagen geben. Beim 5:9 konnte kein Spieler an seine Bestform anknüpfen. Für den TTV punkteten: Staudenmeyer/Hofmann (1), Schmitt/Fuhrmann (1), Staudenmeyer (1), Hofmann (1) und Reisig (1).

Herren III bleiben ganz cool

Ein Wochenende nach Maß feierten die Herren III in der Kreisklasse A, Staffel 2. Nicht nur, dass sie als Tabellenführer ihr Heimspiel gegen die DJK Wallstadt III ungefährdet mit 9:3 gewannen, sie profitierten auch von der Niederlage des unmittelbaren Verfolgers SSV Vogelstang gegen die TSG Lützelsachsen und blickten nun wieder auf einen Vorsprung in der Tabelle von drei Punkten. Gegen Wallstadt punkteten Keil/Pflästerer (1), Krebs/Lang (1), Keil (2), Hafke (1), Pflästerer (2), Krebs (1) und Dust (1).

Gegen einen dezimierten Gegner SG DJK Lindenhof/St.Hildegard III kamen die Herren V in der Kreisklasse B, Staffel 3 zu einem 8:4-Erfolg. Zwei Doppelsiege von Franke/Schwöbel und Reuss/Friedrich brachten den TTV mit 2:0 in Führung. Im weiteren Verlauf landeten Franke (2), Schwöbel (2) und Friedrich (2) die restlichen TTV-Zähler.

Schüler verteidigen Spitze

Zwei 8:1-Erfolge an einem Wochenende landeten in der Verbandsliga die Schüler 1 und zementierten damit weiter ihre souveräne Tabellenführung. Im ersten Spiel gegen den TTC Forchheim musste Heinzl den Ehrenpunkt der Gäste zulassen. Bei der TSG Heidelberg lag der TTV nach den Eingangsdoppeln wieder 2:0 in Front. Nach einer Niederlage von Heinzl wurden alle weiteren Begegnungen zum 8:1-Endstand gewonnen. Aus den restlichen fünf Saisonspielen benötigt das TTV-Team nun noch zwei Siege zum Titelgewinn.

Keine Probleme hatten die Schüler 2 als Tabellenführer der Kreisliga bei der DJK Dossenheim II. Beim 8:1 punkteten: Bökenfeld/F. Jänicke (1), Damm/Stein (1), Damm (2), Bökenfeld (2) und F. Jänicke (2). Den



Einsatz wird belohnt: Dennis Ludigkeit und der TTV Weinheim-West machten einen wichtigen Schritt Richtung Verbandsliga-Verbleib.

BILD: HOFMANN

punktgleichen DJK St.Pius Neuhemsheim brachten die Schüler III an den Rand eines Punktverlustes. Bei der 4:8-Auswärtsniederlage gingen zwei Spiele in der Verlängerung des Entscheidungssatzes an die Gastgeber, ansonsten hätte es 6:6 gestanden. Für den TTV waren Theising/Huhn (1), Vyskubov (1), J.Sonntag (1) und Huhn (1) erfolgreich.

Im vereinsinternen Duell der Kreisklasse A zwischen den Schülern IV als Tabellenführer und den Schülern V siegten die Schüler IV mit 8:2. Für die Schüler 4 waren dabei Kobs/Huhn (1), Rechkemmer/Müller (1), Kobs (2), Huhn (1), Rech-

kemmer (2) und Müller (1) erfolgreich, während für die Schüler V Zodet und Heinrich (je 1) punkteten.

Eine tolle Leistung zeigten die Schüler VI in der Kreisklasse B beim favorisierten TV Großsachsen. Lange Zeit hielten sie die Begegnung offen, ehe sich die Gastgeber durchsetzten. Die fünf TTV-Zähler gewannen Heinrich/Tadic (1), Heinrich (1) und Tadic (3). Keine Überraschung gelang dagegen den Schülern VII in der gleichen Spielklasse beim TV Viernheim. Die als Favorit in die Partie gegangenen Viernheimer setzten sich klar mit 8:2 durch. Edinger punktete zweimal. **bh**

Tischtennis: TTV Weinheim-West gewinnt 9:3 gegen TTV Heidelberg / Frauen beenden ihre Saison ohne einen Punktverlust

Verbandsliga-Herren sichern endgültig den Klassenerhalt

WEINHEIM. Mit einem überraschend ungefährdeten 9:3- Erfolg beim TTV Heidelberg sicherten sich die Tischtennispieler des TTV Weinheim-West den endgültigen Klassenerhalt in der Verbandsliga. Schon in den Eingangsdoppeln waren alle Partien hart umkämpft. In drei Fünf-Satz-Spielen behielten auf Weinheimer Seite Mertens/Ludigkeit und Toth/Staudenmeyer die Oberhand, während sich Tadic/Rebsam geschlagen geben mussten. Ein Nackenschlag für Heidelberg war der Sieg von Tadic über Spitzenspieler Nowicki, Mertens erhöhte gegen Fackler auf 4:1 für den TTV.

Eine Niederlage von Ludigkeit gegen A. Koch glich Rebsam gegen Neidhardt aus. In der Verlängerung

des Entscheidungssatzes musste sich Ersatzspieler Staudenmeyer gegen Theobald geschlagen geben, bevor Toth gegen D. Koch den alten Abstand zum 3:6 wieder herstellte. Nachdem auch Mertens Nowicki in vier Sätzen bezwungen und Tadic gegen Fackler gewonnen hatte, sorgte Rebsam gegen A. Koch für den 3:9-Endstand.

Rekord mit 18 Siegen in Folge

Erwartungsgemäß deutlich endete das Heimspiel der Damen I in der Verbandsliga gegen den TTC Oberacker. Beim 8:0-Erfolg des TTV kam lediglich A. Reisig in die Gefahr eines Spielverlustes, alle anderen Partien gingen klar an Solja, C. Reisig, A. Reisig und Köszegi. Damit erhöhte das

TTV-Team seinen Rekord auf 18 Siege in Folge.

Ohne Spitzenspielerin Kriz blieben die Damen II in der Bezirksliga gegen den Tabellenführer TSV Amicitia Viernheim beim 1:8 ohne Chance. Den Ehrenpunkt holte Fuhrmann. Trotz eines 5:0-Vorsprungs mussten die Herren II in der Bezirksklasse beim 9:7 gegen die TG Laudenschbach bis ins Schlussdoppel um den Sieg zittern. Vier Punkte aus den Doppeln sowie Erfolge von Staudenmeyer (2), Hofmann und Wilke (2) reichten zum Sieg. Mit drei Ersatzspielern bestritt der TTV II tags darauf die Begegnung beim Schlusslicht TTC Heddesheim und verlor mit 5:9. Die Punkte für den TTV holten Reisig/Hofmann, Haf-

ke/Keil, Hofmann, Reisig, Hafke. Eine 5:9-Niederlage im Kellerduell der Kreisklasse A, Staffel 4, kassierten die Herren IV bei der TSG Lützelachsen II.

Ausschlaggebend war auch der 0:3-Rückstand nach den Eingangsdoppeln. Danach punkteten für den TTV nur Crusen, Franke, Mückstein, Schmitt und Willems je ein Mal. Mit dem gleichen Ergebnis wurde auch das Heimspiel gegen die DJK Käferthal IV verloren nach Punkten von Mückstein/Willems, Mückstein (2), Reuss und Willems.

In der Kreisklasse B, Staffel 3, verlor der TTV V mit 6:8 gegen den TTV Leutershausen II. Für den TTV gewannen Eck/Friedrich, Eck (2), Friedrich, Schwöbel und Franke.

Tischtennis: Knappes 7:9 des TTV West gegen Ketsch / Zweite spuckt Viernheim bei 8:8 in die Suppe

Remis gegen Spitzenreiter

WEINHEIM. Mit einer knappen 7:9-Niederlage gegen den Vizemeister der Verbandsliga, den TTC Ketsch, schlossen die Tischtennis-Herren des TTV Weinheim-West die Verbandsligasaison 2011/2012 ab. Trotz der abschließenden Niederlage konnte das Saisonziel Klassenerhalt letztendlich noch erreicht werden. Gegen Ketsch sah es trotz des Ausfalls der Stammspieler Gerhold und Toth lange Zeit gut für den TTV aus, ehe den TTV-Akteuren in den letzten Spielen die Luft ausging.



Goran Tadic und der TTV Weinheim West trotzten Verbandsliga-Vizemeister Ketsch beim 7:9 fast noch einen Punkt ab. Der Klassenverbleib stand schon vorher fest.

BILD: HOFMANN

In den Eingangsdoppeln punkteten lediglich Tadic/Rebsam. Siege von Mertens gegen Beschorner, Tadic gegen Dörsam und Rebsam gegen Schweikert brachten den TTV dann erstmals mit 4:2 in Führung. Im ersten Einzeldurchgang punktete dann nur noch Staudenmeyer gegen Müller, sodass der TTV mit einem 5:4-Vorsprung in Teil zwei ging. Hier landete Tadic einen wichtigen Sieg über Beschorner und Ludwigkeit sicherte gegen Schweikert den 7:6-Vorsprung. Drei abschließende Niederlagen in Folge besiegelten dann die 7:9-Niederlage.

Einen harten Kampf lieferten sich die Damen II in der Bezirksliga Nord mit dem TSV Amicitia Viernheim II. Zwei Mal lag das TTV-Team mit zwei Spielen im Rückstand, kämpfte sich aber immer wieder heran und unterlag letztlich mit dem knappsten aller Ergebnisse – 6:8. Ohne Spitzenspielerin Kriz punkteten Vogelgesang/Vogelgesang, S. Vogelgesang (1), L. Vogelgesang (1), H. Fuhrmann (2) und Bennewitz (1) für den TTV.

Zünglein an der Waage

Um nichts weniger als den Titelgewinn und den Aufstieg ging es für den TSV Amicitia Viernheim II beim Spiel der Bezirksklasse gegen die Herren II des TTV. Die Gäste mussten gewinnen, um den Tabellenzweiten DJK St. Pius Neuhermsheim auf Distanz zu halten. Der TTV ging in eigener Halle durch Erfolge von Staudenmeyer/Hofmann und Schmitt/F. Fuhrmann aber gleich mit 2:1 in Führung. Im ersten Einzeldurchgang wurden in den Paarkreuzen die Punkte jeweils geteilt, sodass es nach Erfolgen von Hofmann, Reisig und F. Fuhrmann weiterhin 5:4 für den TTV stand. Dabei blieb es bis zum 7:6 (Siege von Hof-

mann und Reisig), ehe Viernheim durch zwei Erfolge im hinteren Paarkreuz zum 7:8 kam. Für das 8:8 und damit den möglichen Titelverlust für Viernheim sorgten Staudenmeyer/Hofmann im Schlussdoppel.

Herren III feiern Meisterschaft

Die Meisterschaft in der Kreisklasse A Staffel 2 machten die Herren III des TTV mit einem 9:0-Kantersieg beim Tabellenletzten DJK Neckarhausen perfekt. Hafke/Dust, Keil/Pflästerer und Krebs/Lang in den Doppeln sowie je ein Einzelsieg pro Akteur führten zum deutlichen Erfolg des TTV, der rechnerisch nicht mehr einzuholen ist. Drei Begegnungen innerhalb von einer Woche mussten die Herren IV in der 4. Staffel der Kreisklasse A absolvieren und rutschten durch drei Niederlagen zumindest zeitweise auf den letzten Tabellenplatz ab. Bei der 2:9-Niederlage beim TSV Amicitia Viernheim punkteten nur Crusen/Schmitt und Reuss. Bei der 5:9-Heimniederlage gegen den FST Heddesheim war es schon knapper, wobei Dawert/Reuss, Schmitt (2), Dawert und Willems für die TTV-Zähler verantwortlich waren. Bei der 2:9-Niederlage beim TV Großsachsen II blieben nur Willems und Reuss je ein Mal erfolgreich. Sollte die TSG Lützelsachsen II ihr letztes Spiel verlieren, würde der TTV wieder einen Platz in der Tabelle nach vorne rücken.

Ihren dritten Tabellenplatz in der 3. Staffel der Kreisklasse B konnten die Herren V bei einer dezimierten Mannschaft der DJK Wallstadt V verteidigen. Beim 8:2-Auswärtssieg war die Entscheidung bereits nach dem ersten Einzeldurchgang gefallen. Für den TTV gewannen Reuss/Friedrich (1), Reuss (1), Franke (2), Schwöbel (2) und Friedrich (2).

TTV West dominiert im Jungen-Bereich

HEMSBACH. Die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach waren am Wochenende Ausrichter der Regionsrangliste mit Teilnehmern aus den Kreisen Tauberbischofsheim, Mosbach, Buchen, Heidelberg und Rhein-Neckar.

Dem Hemsbacher Sportverein gebührt ein großes Lob für die reibungslose Abwicklung, denn schließlich waren exakt 175 Nachwuchssportler der Altersgruppen U 11, U 12, U 13, U 14, U 15 und U 18 am Samstag und Sonntag in

Hemsbach angetreten, um sich für die Verbandsrangliste am 21. und 22. April in Spöck zu qualifizieren.

Die Organisationsleitung konnte sich auf ein wie immer engagiertes Helferteam verlassen, allen voran Yannick Adler und Tobias Linnebach. Dabei war ihnen das neue Turnierprogramm „MKTT“ eine außerordentliche Hilfe. Die Turnierleitung geriet ob des bedienerfreundlichen und effektiven Programms regelrecht ins Schwärmen: „MKTT ist mit Abstand das Beste, was jemals in Hemsbach benutzt wurde.“

Auch die „TT-Kantine“ mit Jörg Niese und seinem Helferteam hatte ihren speziellen Anteil am erfolgreichen Ablauf und für den Oberschiedsrichter Johann Hermann von der SG Heidelberg/Neuenheim ging das Turnier unproblematisch über die Bühne, entsprechend auch sein Lob für die veranstaltenden Tischtennis-Freunde.

Von den gestarteten 55 Mädchen und 120 Jungen kamen 26 beziehungsweise 36 weiter. Recht erfolgreich war wieder der Tischtennis-Kreis Weinheim, allen voran der für seine hervorragende Jugendarbeit bekannte TTV Weinheim-West. Bei den Jungen kamen in der Gruppe



Paul Ragowski von den TTF Hemsbach setzte sich bei den U14-Jungs durch.



Mit einer konzentrierten Leistung bei der Regionsrangliste qualifizierte sich Valentin Heinzl vom TTV Weinheim-West bei den U15-Jungs für die Verbandsrangliste, die am 21. und 22. April in Spöck ausgespielt wird.

BILDER: GUTSCHALK

U 13 Mark Thesing und Jörg Sonntag sicher weiter. Frank Jänicke, Johannes Schnörr und Tim Jänicke sind bei der U 14 in Spöck vertreten und in der U 15 vertreten Ruben Zeitz und Valentin Heinzl den TTV West.

Vom weiblichen TTV-Nachwuchs ist Luisa Bökenfeld (U 13) mit dabei. Freigestellt waren Alexander

Gerhold (U 14) und Anne Reisig (U 18). Vom TTC 46 Weinheim kamen in Hemsbach bei den Jungen U 11 Henrik Haas und bei den Mädchen Melissa Schimkat (U 14) weiter. Wiebke Haas (U 13), Luisa Säger und Muriel Broschard (U 14), Nicola Hörndl (U 18) bei den Mädchen sowie Andreas Rosin (U 14) und Marco Golla (U 15) waren freigestellt.

Nicht ganz so erfolgreich schnitten die gastgebenden Tischtennis-Freunde ab. Paul Rogowski setzte sich als einziger bei den Jungen U 14 durch, während Marcos Ligeika ebenfalls freigestellt war.

Die Erfolge des Tischtennis-Kreises Weinheim rundeten Daniel Berbner (U 13) und Jamie Creek (U 18) vom TSV Viernheim ab. *rjr*

Tischtennis: Schüler des TTV Weinheim-West holen sich überraschend den Titel in der Verbandsliga

Starke Teamleistung mit Titel belohnt

WEINHEIM. Wer hätte das vor Saisonbeginn gedacht. Auch die Verantwortlichen rieben sich zur Halbzeit der Saison die Augen. Das erste Schülerteam des TTV Weinheim-West ging nicht nur als Herbstmeister in die Winterpause, sondern zeigte mit der Meisterschaft zum Ende der Saison eine phantastische Teamleistung. Dabei waren Ruben Zeitz, Valentin Heinzl, Johannes Schnörr und Dorian Hein nicht als Favoriten in das Abenteuer Verbandsliga gestartet. Doch die vier Nachwuchsspieler zeigten bei ihrem Debüt in der höchsten Klasse des Landesverbandes Biss und steigerten sich von Spiel zu Spiel.

In der Rückrunde stürzte überraschend der härteste Verfolger Bad Rappenau ab. Nun Appetit bekommen, ließen sich die jungen Weinheimer die Chance nicht entgehen. Nur beim 5:8 gegen den TTV Ettlingen musste das Team die einzige Niederlage hinnehmen. Mit 37:3 Punkten dürfen die Jungs nun den Titel feiern und verwiesen den TTV



Zur Belohnung gibt es vom Verein TTV Weinheim-West eine Meisterschaftsfeier mit Kino und gemeinsamem Essen: Dorian Hein, Johannes Schnörr, Valentin Heinzl und Ruben Zeitz (von links) gewannen mit einer starken Mannschaftsleistung den Verbandsliga-Titel der Schüler.

Ettlingen und SV Neunkirchen auf die Plätze. Die Ausgeglichenheit des Teams spiegelt sich auch in den Bilanzen der eigenen Spieler wider. So

erspielten Ruben Zeitz (13 Jahre) 39:12, Valentin Heinzl (13) 35:12, Johannes Schnörr (12) 28:17 sowie Dorian Hein (13) 24:13 hoch posi-

ve Bilanzen. Ein Dank geht an die tischtenniserfahrenen Väter Markus Zeitz und Armin Heinzl, die dem Team hilfreich zur Seite standen.

Tischtennis: Herren III des TTV Weinheim-West gelingt der Wiederaufstieg in die Kreisliga

Angestrebte Meisterschaft erreicht

WEINHEIM. Die dritte Herrenmannschaft hat als einzige Mannschaft im Erwachsenenbereich des Tischtennisvereins Weinheim-West eine Meisterschaft gewonnen und den Wiederaufstieg in die Kreisliga geschafft. Dabei begann die Saison gleich mit einer 5:9-Niederlage gegen den späteren Tabellenvierten SSV Vogelstang. Da Vogelstang aber durch zwei Unentschieden ebenfalls Punkte abgab, stand das TTV-Team, das während der Vorrunde in der Stammformation mit Patrick Keil (12:4 Spiele), Marco Hafke (9:4), Daniel Pflästerer (10:1), Achim Krebs (9:2), Stephan Dust (8:1) und Roland Lang (7:1) antrat, auf Grund des besseren Spielverhältnisses nach Abschluss der Hinrunde auf dem Spitzenplatz.

Die Rückrunde startete mit Siegen über Vogelstang und weitere Mitkonkurrenten. Erst durch eine Niederlage gegen die TSG Lützel-sachsen schmolz der Vorsprung noch einmal ein wenig zusammen, doch Pflichtsiege gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte brachten dem TTV-Team die angestrebte Meisterschaft ein. Die Stammspieler erreichten folgende Spielbilanzen: Patrick Keil 10:4-Spiele in der Rückrunde, gesamt 22:8; Marco Hafke 9:4/18:8, Daniel



Als einziges Herrenteam im Meisterjubiläum: Der TTV III, von links Roland Lang, Stephan Dust, Patrick Keil, Marco Hafke, Achim Krebs und Daniel Pflästerer, steigt in die Kreisliga auf.

Pflästerer 12:2/22:3, Achim Krebs 10:2/19:4, Stephan Dust 9:3/17:4 und Roland Lang 6:4/13:5. Die Doppel spielten: Krebs/Lang 14:2, Keil/Pflästerer 12:2 und Dust/Hafke 5:9.

Eine nicht unerwartete 3:8-Niederlage mussten die Schüler VI in der Kreisklasse B gegen den bereits feststehenden Titelträger TSV Sandhofen hinnehmen. Die drei Zähler für den TTV gingen auf die Konten

von Tadic/Shala, Gilles und Bergerfurth. Ihren fünften Tabellenplatz in dieser Spielklasse verloren die Schüler VII nach dem letzten Saisonspiel an den direkten Gegner SG Post Mannheim/TSV Neckarau II. Grund hierfür war die abschließende 2:8-Niederlage gegen diese Mannschaft. Dabei konnten lediglich L. Bökenfeld und Edinger je ein Einzel gewinnen. **bh**

Tischtennis: TTV-Schüler II holen sich mit dem 8:1-Sieg gegen DJK St. Pius den Kreisligatitel

Das letzte Spiel entscheidet

WEINHEIM. Nachdem sich das erste Schülerteam des TTV Weinheim-West über den Titel in der Verbandsliga freuen durfte, feiert nun auch die zweite Schülermannschaft in der Kreisliga ihre Meisterschaft. Dabei hätte Hitchcock den Spielplan nicht spannender zusammenstellen können. Denn erst im letzten Verbandsspiel gegen den härtesten Konkurrenten DJK St. Pius Mannheim sollte sich die Meisterschaft entscheiden.

In der Vorrunde blieben beide Teams ohne Niederlage und tren-

ten sich mit einem 7:7. Ansonsten dominierten beide Mannschaften die höchste Liga im Rhein-Neckar-Bezirk. Auf Seiten der Weinheimer gingen Sebastian Damm, Martin Bökenfeld sowie Frank und Tim Jänicke an die Tische. Carina Stein drückte von der Bande ihrem Team die Daumen. Die Weinheimer nutzten nicht nur ihren Heimvorteil, sondern demonstrierten unter den Augen ihrer Eltern und der Zuschauer die in den letzten Monaten erzielten spielerischen Fortschritte. Enorm, wenn man bedenkt, dass

drei der fünf Nachwuchsspieler erst seit gut einem Jahr dabei sind. Beim 8:1 gönnte nur Sebastian Damm in fünf knappen Sätzen dem Mannheimer Konrad Ell den Ehrenpunkt.

Über das Ergebnis freuten sich neben Jugendwart Markus Kasper auch die beiden Trainerkollegen Anna Baklanova und Ahmed Nazam. Die hervorragenden Einzelbilanzen: Sebastian Damm (13 Jahre) 31:2, Martin Bökenfeld (14) 12:4, Frank Jänicke (12) 20:2, Carina Stein (14) 12:7. Mannschaftskapitän Martin Bökenfeld und Frank Jänicke



Die Schüler II des TTV West sind Meister in der Kreisliga. Das Bild zeigt von links Tim Jänicke, Sebastian Damm, Carina Stein, Martin Bökenfeld und Frank Jänicke.

blieben in der Rückrunde gar ohne Niederlage.

Ebenfalls in der Kreisliga waren die Schüler III des TTV am Start, die sich mit einem dritten Platz ebenfalls hervorragend schlugen. Im Ba-

dischen Tischtennisverband gibt es in den Nachwuchsligen zwar keine Aufstiegsregel, doch dürfen sich die Schüler in der nächsten Runde nach oben orientieren und sich auf die Verbandsliga freuen. *mka*

Tischtennis: Schüler des TTV Weinheim-West machen in der Kreisklasse A ihr Meisterstück

Durchgehend an der Spitze

WEINHEIM. Eine äußerst erfolgreiche Saison mit vielen guten Platzierungen für die Nachwuchsmannschaften des Tischtennisvereins Weinheim-West geht zu Ende. In drei von vier gespielten Spielklassen holten sich die Schüler aus der Weststadt den Titel. Neben den Titeln in der Verbands- und der Kreisliga stand zum Schluss das vierte Schülerteam in nichts nach und machte in der Kreisklasse A sein Meisterstück.

Der in der Vorsaison mit Wettkampferfahrung ausgestattete Jens Rechkemmer, sowie die Debutanten Corvin Kobs, Johannes Kadel und Felix Huhn machten ihre Sache prima. Sie starteten so erfolgreich, dass sie vom ersten bis zum letzten Spieltag allein an der Spitze standen. Bei 34:2 Punkten gab es in der gesamten Saison ersatzbedingt nur eine Niederlage gegen die Spielgemeinschaft der DJK Lindenhof/St. Hildegard Käfertal. Mit dem zweiten und dritten Platz mussten sich die ersten Schülergarnituren der DJK Käfertal und der TSV Badenia Feudenheim begnügen. Die fünfte Schüler-Mannschaft des TTV belegte mit Rang fünf einen sehr guten Mittelfeldplatz.

Auch die Einzelbilanzen der Spieler können sich sehen lassen. Corvin Kobs (14 Jahre) 21:3, Johan-

nes Kadel (13) 17:5, Felix Huhn (14) 28:4 und Jens Rechkemmer (12) 22:3 haben sich den Titel redlich verdient und sich für höhere Aufgaben empfohlen. Doch zunächst steht die Belohnung mit Kino und gemeinsamer Pizza auf dem Programm.

Erfreulich war das Abschneiden der sechsten und siebten Schülermannschaft, die in der Kreisklasse B eine Menge gelernt und wertvolle

Erfahrung gesammelt haben. Beide Teams belegten zum Saisonabschluss einen Mittelfeldplatz. *mka*

1 Wer sportlich ist und Tischtennis gerne ausprobieren möchte, kann ab dem sechsten Lebensjahr gerne in das Training schnuppern. Die Schüler trainieren montags und freitags ab 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle.



Stolz wie Oskar: Auch die 4. Schülermannschaft des TTV Weinheim-West ließ sich nicht lumpen und wurde Meister in der Kreisklasse A. Das Bild zeigt von links Corvin Kobs, Jens Rechkemmer, Felix Huhn und Johannes Kadel.

Tischtennis: Gelungenes Nachwuchstrainingslager des TTV Weinheim-West

Eindrücke der WM wirken nach

WEINHEIM. Gänsehautatmosphäre bei den Jugendspielern des TTV Weinheim-West: Bei der Tischtennis-Weltmeisterschaft in Dortmund erlebte die Jugendabteilung das Finalwochenende. Die 30 Jugendlichen und Erwachsenen waren tief beeindruckt. Live fieberten sie mit 11 000 Zuschauern unter anderem beim Halbfinale der deutschen Herren gegen Japan und dem Traumfi-

nale Deutschland gegen China mit. Beseelt von den Eindrücken der WM gingen die Nachwuchstalente im Anschluss besonders motiviert beim nunmehr 17. vereinsinternen Trainingslager zu Werke.

Drei Tage war die Jugendabteilung während der Osterferien zu Gast beim TV Viernheim, der den Weinheimern im vierten Jahr seine Sporthalle samt Vereinsheim zur

Verfügung stellte. Das Interesse war groß, doch konnten aufgrund der Hallenkapazitäten maximal 14 Nachwuchsspieler eingeladen werden. Abseits des Trainingsalltags konnte hier sehr individuell und intensiv beispielsweise an Schlagtechniken und Beinarbeit gearbeitet werden. Mit dabei waren Anne Reising, Heike Fuhrmann, Jessica Bennewitz, Luisa Bökenfeld, Ruben Zeitz, Valentin Heinzl, Johannes Schnörr, Dorian Hein, Sebastian Damm, Martin Bökenfeld, Frank und Tim Jänicke, Johannes Kadel, Simon Heinrich, Leon Sander sowie Marko und Nico Beck.

Neben den Vereins-Übungsleitern Anna Baklanova, Ahmed Nazam, Martin Seiler, Thomas Mückstein, Alex Acker, Ulf Mertens und Patrick Willems konnte auch wieder Fu Yong für das Trainingslager gewonnen werden. Der ehemalige Spieler des chinesischen Nationalkaders ist mit seinem freundlichen und kompetenten Auftreten immer wieder eine Bereicherung. Trotz des harten Trainings herrschte eine unheimlich gute Atmosphäre.



Vom Besuch der Tischtennis-WM motiviert direkt wieder selbst an die Platten: der Nachwuchs des TTV Weinheim-West.

Tischtennis: Vom TTV West qualifizieren sich Beck, Jänicke und Reisig für baden-württembergische Rangliste am 30. Juni in Weinheim

Heimvorteil für drei Talente

STUTENSEE-SPÖCK. Nach den Erfolgen im Ligabetrieb sorgten die Nachwuchsspieler des TTV Weinheim-West auch bei den Ranglistenturnieren für hervorragende Ergebnisse. Gleich zehn Jugendliche hatten sich über die Bezirks- und Regionsrangliste für die Endrangliste des Badischen Tischtennisverbandes in Stutensee-Spöck qualifiziert. Dort ging es unter den besten 16 der einzelnen Jahrgänge um jeweils vier Plätze für die folgende baden-württembergische Rangliste.

In der Altersklasse U12 hatte Neuzugang Marko Beck aus Mannheim einen prima Einstand. Konzentriert setzte er die taktischen Anweisungen um und blieb in seiner Vorrundengruppe ohne Niederlage. Da schmerzte auch die Niederlage im Entscheidungsspiel gegen Janosch Herrmann (TTG Neckarbischofsheim) nicht. Mit dem zweiten Platz und der BaWü-Qualifikation geht für den jungen Spieler ein Traum in Erfüllung.

Im Platzierungsspiel erkämpfte sich Mark Thesing bei den Jungen U13 nach einer ausgeglichenen Bilanz in der Vorrunde einen guten siebten Rang. Im selben Jahrgang belegte Jörg Sonntag Platz zehn.

In einem hart umkämpften Jungen-U14-Wettbewerb gingen drei Spieler des TTV Weinheim-West an den Start. Frank Jänicke sorgte nach den tollen Erfolgen bei den Vorranglisten weiter für Furore. Er gewann alle sieben Spiele seiner Vorrunde und ließ reihenweise favorisierte Spieler wie Paul Reinhard (SV Waldhilsbach) und Andreas Rosin (TTC Weinheim) hinter sich. Am Ende freute sich der junge Weinheimer riesig über einen zweiten Platz und die BaWü-Startberechtigung. Im Finalspiel hatte Abinayan Umapathisvam (TV Bad Rappenau), einer der Spitzenspieler der Schüler-Verbandsliga, die Nase vorn.

Mit einem vereinsinternen Sieg sicherte sich Tim Jänicke den neunten und verwies Johannes Schnörr

auf den zehnten Rang. Beide standen sich nach einem jeweils fünften Platz aus ihren Vorrundengruppen gegenüber.

Freude machte der fünfte Platz von Valentin Heinzl in der Jungen-U15-Konkurrenz. Er schnitt als bester Spieler des Rhein-Neckar-Bezirks ab und schrammte haucheng an einer Qualifikation vorbei. Schon zu Beginn hatte er den späteren Ranglisten zweiten Hendrik Zuschlag von der TSG Heidelberg am Rande einer Niederlage. Im Turnierverlauf fand der junge Abwehrspieler neben der kämpferisch vorbildlichen Einstellung zunehmend seinen Spielrhythmus. Hatte Heinzl bei der Regionsrangliste noch klar gegen Robin Scheuermann aus Buchen verloren, so gelang ihm im Platzierungsspiel die Revanche.

Eine gute Leistung bot auch Ruben Zeitz, musste jedoch in seiner Gruppe drei knappe Fünfsatzniederlagen hinnehmen. Zwei Siege aus der Vorrunde und sein letzter



Frank Jänicke sorgt als Zweiter der Baden-Württemberg-Qualifikation für Furore.

Erfolg in der Endrunde gegen Dominik Genthner (TTC Eisingen) bedeuteten Rang elf.

Sehr gut vorbereitet präsentierte sich Anne Reisig bei den Mädchen U18. Ohne Niederlage zog sie in die Endrunde ein. Mit einem 3:1-Sieg gegen Miriam Lechler (TTC Tiefenbronn) machte sie ihren Ranglistensieg perfekt. Sie darf sich nun über ein Heimspiel freuen, denn die Baden-württembergische Top 24-Jahrgangsrangliste U15/U18 wird am 30. Juni beim TTV Weinheim-West stattfinden. *mka*

Tischtennis: TTV West lädt zum
Zwei-Burgen-Turnier

Nachwuchs spielt wieder an 26 Tischen

WEINHEIM. Am Wochenende lädt der Tischtennisverein Weinheim-West zu seinem mittlerweile 15. bundesoffenen Zwei-Burgen-Turnier für Schüler und Jugendliche ein. Am Samstag und Sonntag verwandeln sich die Sporthallen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in eine Tischtennis-Arena.

Zum traditionellen Jugendturnier werden wieder viele Spieler aus dem gesamten süddeutschen Raum den Weg nach Weinheim finden. Auf 26 Wettkampftischen werden die Nachwuchstalente um die sportlichen Meriten und um ein Preisgeld von 1000 Euro in Form von Tischtennis-Warengutscheinen kämpfen.

Der TTV West ist zuversichtlich, nach dem Meldeschluss am Freitag wieder einen ähnlich guten Zuspruch zu verzeichnen wie in den Vorjahren.

Am Samstag beginnen ab 10.30 Uhr die Mädchen und Jungen (Jahrgänge 1994 und jünger) und die C-Schüler (Jahrgänge 2001 und jünger). Am Sonntag folgen ab 9.30 Uhr die A-Schüler (Jahrgänge 1997 und jünger). Den Abschluss bilden die A-Schüler- und Schülerinnen. Auch der TTV Weinheim-West wird mit insgesamt 26 Teilnehmern bei seinem „Heimturnier“ vertreten sein. Zuschauer sind willkommen, der Eintritt ist frei. *mk*

Tischtennis: 221 Teilnehmer aus 64 Vereinen starten beim 15. Zwei-Burgen-Turnier des TTV Weinheim-West / Ergebnisse fließen in bundesweite Rangliste ein

Beck steht zweimal auf Siegerpodest

WEINHEIM. Zum 15. Mal richtete der Tischtennisverein Weinheim-West das Zwei-Burgen-Turnier aus. Zum bundesoffenen Jugendturnier begrüßte TTV-Jugendwart Markus Kasper 221 Nachwuchsspieler aus den Landesverbänden Nord- und Südbaden, Württemberg-Hohenzollern, Hessen, Pfalz, Rheinland, Reinhausen sowie Saarland. Für optimale Spielbedingungen hatten die zahlreichen Helfer des Vereins gesorgt, welche die Sporthallen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule für zwei Tage in eine Tischtennisarena verwandelten. An 26 Wettkampftischen fanden die jungen Sportler optimale Verhältnisse vor.

Gefordert war die Turnierleitung um Stephan Dust und Ernst Reisig, die in den vier Altersklassen in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen über 700 Spiele abwickelten und für einen zügigen Ablauf sorgten. Erstmals wurde ein durch den Badischen Tischtennisverband zur Verfügung gestelltes Turnierprogramm genutzt. Die Einzelergebnisse fließen so automatisch in die bundesdeutsche Tischtennisrangliste ein.

Die Technik hielt auch beim Ergebnisdienst Einzug. Über die Ergebniswand hinaus wurden die Tischbelegungen und Zwischenstände fortlaufend an zwei Bildschirmen angezeigt. Auf ein eingespieltes Team konnte TTV-Vorsitzender Hans Crusen zählen, der die Verpflegung organisierte. Über die

ordnungsgemäße Abwicklung der Spiele wachte Bundesschiedsrichter Dieter Ludwig.

Durch zahlreiche Ranglistenspieler bekamen die Zuschauer Tischtennis-Feinkost geboten. Besonders das U15-Feld der Jungen war sehr gut besetzt und verzeichnete mit 82 Spielern eine Rekordbeteiligung. Erst kurz vor 22 Uhr fand am Sonntag das letzte Endspiel statt. Der Nachwuchs des TTV nutzte das Heimturnier und war mit 26 Jungen und Mädchen vertreten.

Neuzugang Marco Beck aus Mannheim war bei den C-Schülern (U 11) gleich zweimal auf dem Podest. Sehr gut kam das Preisgeld von 1000 Euro in Form von Tischtennisgutscheinen an, die vor Ort am Stand eines Fachgeschäfts eingelöst werden konnten.

Einmal mehr überzeugte der TTV Weinheim-West durch eine gute Organisation. Viele erfahrene Turnier Teilnehmer gaben dem Ausrichter eine lobende Rückmeldung. **mk**



Johannes Schnörr vom gastgebenden TTV Weinheim-West zog in dem am stärksten besetzten Feld der U15-Jungs bis in die Endrunde ein, musste sich dort aber den Favoriten bei den A-Schülern geschlagen geben. **BILD: GUTSCHALK**

SIEGERLISTE DES 15. ZWEI-BURGEN-TURNIERS BEIM TTV WEINHEIM-WEST

Jungen-Einzel (57 Teilnehmer): 1. Kenan Hrnica, 2. Julian Hertel (beide TTC Forchheim), 3. Marco Golla (TTT Weinheim). **Doppel:** 1. Kenan Hrnica/Julian Hertel (TTC Forchheim), 2. Abinayan Umaphathivan/Marco Golla (TV Bad Rappenaу/TTC Weinheim), 3. Jannik Bayrak/Marius Senger (TV Kirrlach). **A-Schüler-Einzel** (82): 1. Robin Maier (TTG Walldorf), 2. Fabian Mühlhaus, 3.

Aljoscha Gühr (beide TTSF Hohberg). **Doppel:** 1. Aljoscha Gühr/Fabian Mühlhaus (TTSF Hohberg), 2. Robin Maier/Elias Hartmann (TTG Walldorf/TTC Reilingen), 3. Markus Hillen/Jonah Sonntag (DJK Saarlouis-Roden). **B-Schüler-Einzel** (52): 1. Marc Weber (TTF Konz), 2. Abinayan Umaphathivan (TV Bad Rappenaу), 3. Markus Hillen (DJK Saarlouis-Roden). **Doppel:** 1. Mar-

kus Hillen/Jonah Sonntag (DJK Saarlouis Roden), 2. Marc Weber/Aaron Emmerich (TTF Konz), 3. Jan Schweyda/Luca Hoffmann (TV Wörth/TTC Altrip). **C-Schüler-Einzel** (20): 1. Nick Bohnet (TV Bad Rappenaу), 2. Marco Beck (TTV Weinheim-West), 3. Ell Konrad (DJK St. Pius). **Doppel:** 1. Marco Beck/Ell Konrad (TTV Weinheim-West/DJK St. Pius), 2. Nick Bohnet/Joschua Twardon (TV Bad

Rappenaу/TV Sinsheim), 3. Lukas Reiling/Niko Wackernagel (TTC Ersingen). **Mädchen-Einzel** (7): 1. Sonja Wieland (Wiesloch-Baiertal), 2. Nicola Hörndl (TTC Weinheim), 3. Daria Emmerich (Greimerath) **Doppel:** 1. Nicola Hörndl/Julia Säger (TTC Weinheim), 2. Alisa Drumm/Sonja Wieland (Worms-Hochheim/Baiertal), 3. Heike Fuhrmann/Jessica Bennewitz (TTV Weinheim-West).



Die Tischtennisspieler des TTV Weinheim-West waren begeistert von der Freizeit auf der Burg Wernfels.

TTV Weinheim-West: Freizeit auf der Burg Wernfels

Geschmettert und geklettert

WEINHEIM. Bereits zum 18. Mal veranstaltete der Tischtennisverein Weinheim-West für seinen Nachwuchs seine traditionelle Freizeit. Nach 2000 und 2007 war die Jugend fünf kurzweilige Tage zu Gast auf Burg Wernfels im bayerischen Spalt. Die mittelalterliche Anlage gehört zu den beliebtesten Jugendherbergen in Deutschland.

Neben dem außergewöhnlichen Flair hatte die Burg mit einem eigenen Freibad, einem Tartanplatz sowie einer Tischtennishalle viel zu bieten. Mit dabei waren Martin Bökenfeld, Felix Huhn, Valentin Heinzl, Sebastian Damm, Max Vyskubov, Jörg Sonnentag, Leon und Nina Edinger sowie Vicky Staib.

Die Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren wurden von Markus Kasper sowie Christina und Dietmar Wasem begleitet. Nach der Erkundung der Burg wurden das Freibad und der Fußballplatz eingeweiht.

Am zweiten Tag ging es nach einer Burgrallye zum ersten von drei im Vorfeld organisierten Freundschaftsspielen. Gegen den FC Gunzenhausen gewannen die Weinheimer nicht nur im Tischtennis, sondern auch beim anschließenden Fußballmatch.

Über den Tellerrand durften die

Jugendlichen am nächsten Morgen schauen. Die Führung des Landesbundes für Vogelschutz auf der Vogelinsel eröffnete eine Perspektive auf den Natur- und Artenschutz. Mit Begeisterung absolvierten die Jugendlichen die verschiedenen Kletteraufgaben im Abenteuerwald nahe Enderndorf. Hier war trotz guter Sicherung Überwindung gefragt, ging es doch in bis zu 15 Metern Höhe von Baum zu Baum. Alle hatten sichtlich Spaß am gewonnenen Selbstvertrauen in luftigen Höhen.

Jeweils einen Sieg und eine Niederlage gab es beim Freundschaftsspiel gegen die Spvgg. Wolframs-Eschenbach. Nach einer gemeinsamen Pizza wurden auch hier die Kräfte bei einem abschließenden Fußballspiel gemessen.

Am vorletzten Tag wurde auf der Sommerrodelbahn in Pleinfeld Gas gegeben. Auch das dritte Freundschaftsspiel gegen den Bundesligaveren Hilpoltstein konnten die Weinheimer Jungs für sich entscheiden. Eine tolle Jugendherberge mit guter Küche und Freizeitmöglichkeiten, ein prima Programm, sowie eine Gruppe, die das Gemeinschaftsgefühl stärkte: Gerne wäre der Tischtennisnachwuchs noch länger im fränkischen Seenland geblieben.

Tischtennis: Anne Reisig vom TTV West und die erst zwölfjährige Luisa Säger vom TTC 46 nutzen ihren Heimvorteil bei der baden-württembergischen Rangliste

Das „Küken“ sorgt erneut für Aufsehen

WEINHEIM. Am Wochenende fand die 9. baden-württembergischen Top 24-Rangliste der Jahrgänge U15 und U18 in Weinheim statt, mit deren Durchführung der TTV Weinheim-West betraut wurde. Unter der fachlichen Leitung des Verbandjugendwarts Jürgen Häcker trafen hier – mit Ausnahme der freigestellten Spieler – die besten 24 Jungen und Mädchen aus den Landesverbänden Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern aufeinander.

Nicht nur die Gegner, auch die hochsommerlichen Temperaturen forderten den Nachwuchsspielern in der Dietrich-Bonhoeffer-Schulsporthalle alles ab. Beim Kampf um die begehrten Plätze für die BaWü-Endrangliste war hier neben dem spielerischen Niveau auch jede

Menge Kondition gefragt. Insgesamt standen fünf Vorrunden-, drei Zwischenrundenbegegnungen und ein Platzierungsspiel auf dem Zeitplan. Der TTV Weinheim-West präsentierte sich wieder als erfahrener Turnierausrichter. Der Verband lobte die Rahmenbedingungen und die gute Arbeit des Teams um den Vorsitzenden Hans Crusen und Sportwart Ernst Reisig. Neben Oberschiedsrichter Patrick Braun galt dies auch für die 24 Verbandschiedsrichter, die an den 16 Wettkampftischen bis 20 Uhr im Einsatz waren.

Aus der Region nahmen mit der 16-jährigen Anne Reisig und der erst zwölf Jahre jungen Luisa Säger zwei Nachwuchstalente des TTV Weinheim-West und des TTC 1946 Weinheim teil. Anne Reisig nutzte den Heimvorteil und übertraf alle Erwartungen. Nach einer Niederlage gegen den Gruppenkopf Anna-Lena Frank steigerte sie sich von Spiel zu Spiel. Vier Siege in Folge gegen Maren Schick (SG Aulendorf), Denis Ihrig (TSV Untergröningen) Louisa Klausmann (TTSV Mönchweiler) und Lina Idler (TB Beilstein) bedeuteten Rang zwei in der Vorrundenrunde.

Eine tolle Leistung zeigte Anne Reisig auch in der Zwischenrunde um die Plätze eins bis acht. Zwar verlor sie hier gegen Jessica Herrmann (SV Westgartshausen), gewann aber klar gegen Sonja Wieland (TTC Wiesloch-Baiertal). In der Begegnung gegen die zukünftige Regionalligaspielerin Natalie Bacher lieferten sich beide einen offenen



Hoch konzentriert: Anne Reisig von Gastgeber TTV Weinheim-West übertraf mit Platz vier alle Erwartungen.

BILDER: SCHILLING



Mischt auch fünf Jahre ältere Spielerinnen auf: Luisa Säger vom TTC 46 wurde Fünfte.

Schlagabtausch, den die Stuttgarterin in vier Sätzen für sich entschied. Dank des besseren Satzverhältnisses belegte Anne Reisig auch hier den zweiten Rang und freute sich trotz anschließender Niederlage im Platzierungsspiel riesig über Platz vier im Gesamtklassament. Dieser Platz bedeutet gleichzeitig die Qualifikation zur Top 16-Rangliste in drei Wochen im südbadischen Wehr.

Luisa Säger, „Küken“ im durchweg älteren Teilnehmerfeld, ist durch ihre tollen Erfolge in der U15-Rangliste bis zu den deutschen Top48 in Frickenhausen freigestellt.

Sie nutzte die Bawü-Rangliste, um sich mit bis zu fünf Jahren älteren Spielerinnen in einer zusätzlichen Trainingseinheit auf hohem Niveau zu messen. Als Gruppenerste zog sie in die Runde der besten Acht ein. Dort wurde in zwei Vierer-Gruppen weitergespielt. Luisa kam im ersten Match gegen die an Nummer 1 gesetzte Anna Lena Frank aus Bietigheim-Bissingen die in der Damen Oberliga eine der besten Spielerinnen ist. Luisa spielte taktisch geschickt ihrer Gegnerin immer wieder einen tiefen Schupfball in die Vorhand hinein und blockte ihre Gegnerin anschließend aus: Der

11:7-, 11:5- und 11:5-Sieg der Weinheimerin sorgte für Aufsehen. Auch das zweite Spiel gewann Luisa nach 1:2-Satzrückstand gegen die Regionalligaspielerin Knochenhauer aus Neckarsulm mit 3:2 Sätzen. Erst gegen die klug spielende Anna Lasarzik fand die Weinheimerin beim 0:3 kein Mittel, womit die Satzgewinne über die Platzierung entschieden und Säger punktgleich mit den ersten „nur“ auf Platz drei ihrer Gruppe landete. Das anschließende Spiel um Platz fünf gegen Wieland aus Wiesloch-Baiertal gewann sie ohne Probleme mit 3:0. Erneut eine herausragende Leistung.

Ferienspiele: 55 Kinder beim Tischtennisverein Weinheim-West / Zweiter Schnuppernachmittag Ende August

Jeder bekommt Urkunde und einen Preis

WEINHEIM. Einen sehr guten Zuspruch genoss wieder das Ferienangebot des Tischtennisvereins Weinheim-West. Bei schönem Sommerwetter fanden sich 55 Kinder zum Tischtennis in die Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule ein.

Erfreut war Jugendwart Markus Kasper über das große Interesse. Ende August wird es erstmals noch einen zweiten Schnuppernachmittag im Rahmen der Ferienspiele des Stadtjugendrings geben.

Unter der Anleitung zahlreicher Vereinskinder legten die sechs- bis zwölfjährigen Mädchen und Jungen

gemeinsam das Tischtennis-Sportabzeichen ab. Dabei absolvierten die Teilnehmer sechs Übungen, bei denen Koordination, Treffsicherheit und Schnelligkeit gefragt waren. So mussten beispielsweise Aufschläge in gekennzeichnete Felder auf dem Tisch gespielt oder mit einem Ball auf dem Schläger balanciert werden, wobei ein Slalomparcours so schnell wie möglich zu durchlaufen war.

Je nach Erfolg gab es für jede Übung einen bis drei Sterne. Bei einer Getränkepause zeigten Carolin Reisig aus der 1. Damenmannschaft

und der neue Bundesfreiwillige des TTV, Andreas King, ein kleines Showmatch und erklärten spielerisch die Regeln.

Mit Begeisterung ging es dann für die Kinder in das traditionelle Ferienturnier, bei denen die Mädchen und Jungen gegeneinander antreten durften. Mit Eifer wurde um die Punkte gespielt.

Talent bewiesen Hannah Büniger (7 Jahre), Vanessa Tesch (9), Pascal Banser (7), Nils Sickinger (8), Ferdinand Frenzel (9), Lars Hördt (9), Marvin Riele (11) und Jan Felix Köhler (12), die in ihren Altersgruppen

den ersten Rang belegten. Der Spaß stand in Vordergrund. So wurde auch jedes Kind mit einer Urkunde und einem Preis belohnt.

Alle, die Appetit auf mehr Tischtennis bekommen haben, sind eingeladen, das Schülertraining des Vereins zu besuchen. Dazu eignen sich die Trainingsstunden montags und insbesondere freitags um 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

Derzeit spielen über 50 Kinder und Jugendliche beim TTV Weinheim-West. Sie werden von zehn Trainern betreut.



Starke Nachfrage: 55 Kinder nutzten im Rahmen der Ferienspiele des Stadtjugendrings das Angebot des TTV Weinheim-West und absolvierten ihr Tischtennis-Sportabzeichen. Am Freitag, 31. August, von 14 bis 18 Uhr gibt es einen zweiten Schnuppernachmittag in der Sporthalle an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

Ferienspiele: Beim TTV Weinheim-West begeistern sich knapp 100 Kinder für Tischtennis

Für gute Versuche bis zu drei Sterne vergeben

WEINHEIM. Auch der zweite Schnuppernachmittag des Tischtennisvereins Weinheim-West im Rahmen der Ferienspiele war gut besucht. 40 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahre fanden sich in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle ein. Damit besuchten knapp 100 Kinder an beiden Nachmittagen das Tischtennisangebot.

Beim gemeinsamen Tischtennis-Sportabzeichen nahmen zahlreiche jugendliche Vereinsmitglieder die einzelnen Stationen ab, bei denen erneut Ballgefühl und Geschick gefragt waren. Gute Versuche wurden mit einem bis zu drei Sternen belohnt. Während der Pause gab es bei Getränken eine kleine Regelkunde sowie eine Demonstration von Nico Beck und Johannes Schnörr. Die beiden Spieler der 1. Jugend- und Schülermannschaft wurden bei einem Match von den Kindern angefeuert.

Beim anschließenden Ferientur-

nier durften die Teilnehmer nach Mädchen und Jungen getrennt dann selbst an die Tische. Unterteilt in verschiedene Altersgruppen ging es dabei im System „Jeder gegen Jeden“ um die Punkte und Plätze. Obwohl der Spaß im Vordergrund stand, waren alle Teilnehmer mit Eifer dabei. Hier und da blitzte bei den Kindern auch Talent auf.

Über erste Plätze durften sich am Ende Jana Reiser (7 Jahre), Lena Amann (10), Finn Sander (7), Benedikt Steinbrenner (8), Leon Hotz (9) und Jan Hachmann (10) freuen. Bei der Siegerehrung erhielt jedes Kind eine Urkunde und freute sich über einen kleinen Preis.

Über den Nachmittag hinaus können interessierte Mädchen und Jungen nach den Sommerferien gerne in das Vereinstraining schnuppern. Hierfür eignen sich die Trainingsstunden freitags ab 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle am besten.



Auch der zweite Schnuppernachmittag des Tischtennisvereins Weinheim-West war bei den Ferienspielen gut besucht.

Tischtennis: TTV Weinheim-West geht mit insgesamt 14 Mannschaf

Männer starten mit zwei Neuen

WEINHEIM. Mit insgesamt 14 Mannschaften geht der TTV Weinheim-West in seine 56. Tischtennis-Saison. Die Spitzenmannschaften bei den Damen und Herren stellen mit ihrem Altersdurchschnitt von 22 beziehungsweise 24 Jahren wieder die jüngsten Teams in ihren Ligen und hoffen zusammen mit TTV-Sportwart Ernst Reisig wieder auf regen Zuschauerzuspruch. Sieben Zugänge fanden vor dieser Saison den Weg zum TTV Weinheim-West.

Erstmals in der Vereinsgeschichte schlägt die erste Damenmannschaft in der Badenliga auf. Hier führen die Spiele bis an den Bodensee. Nach der Meisterschaft in der Verbandsliga kann das Team auch in dieser Saison ganz oben mitspielen. Zur bewährten Besetzung Susanne Solja, Carolin und Anne Reisig sowie Laura Köszegi ist Pascale Senkel-Strinz von der TG Eggenstein dazugestoßen.

Nach einem Beschluss des Badischen Tischtennisverbands wird im Bereich der Damen auf Bezirksebene das „Braunschweiger Modell“ eingeführt. Die zweite Damen-

mannschaft in der Bezirksliga wird nach diesem variablen Modell meist als Dreierteam mit Sarah Vogelgesang, Heike Fuhrmann und Jessica Bennewitz im variablen Modus gegen Dreier- oder Viererteams antreten.

Alexander Gerhold ist gewechselt

In ihre sechste Verbandsliga-Saison geht mittlerweile das erste Herrenteam. Zur Aufstellung Ulf Mertens, Goran Tadic, Dennis Ludigkeit und Marco Toth kommen zwei Neue hinzu. Alexander Acker ist vom Landesligisten TGV Abstatt, der aufstrebende Abwehrspieler Tim Fischer von der DJK St. Pius an die Bergstraße gewechselt. Alexander Gerhold schlägt zukünftig wohnortnah beim Badenligisten TTV Ettlingen auf. Die Chemie an und außerhalb der Tische stimmt. Die junge Mannschaft ist entwicklungsfähig und hat den Klassenerhalt als Ziel.

Große Konkurrenz in einer Zwölfer-Staffel erwartet die zweite Mannschaft in der Bezirksklasse. Mannschaftsführer Ernst Reisig kann auf Bernd Hofmann, Frank



Die erste Damenmannschaft des TTV Weinheim-West in der Saison 2012/13: (von links) Susanne Solja, Laura Köszegi, Carolin Reisig, Anne Reisig und Zugang Pascale Senkel-Strinz.

ften in die neue Saison / Damen richten nach ihrem Aufstieg auch in der Badenliga den Blick nach oben / Erfolgreiche Jugendarbeit



In der Verbandsliga strebt die erste Herrenmannschaft des TTV Weinheim-West den Klassenerhalt in der neuen Saison an: (von links) Ulf Mertens, Marco Toth, Dennis Ludwigkeit, Neuzugang Tim Fischer, Goran Tadic und der zweite Neuzugang Alexander Acker.

Fuhrmann, Thomas Wilke und die beiden Neuen Elmar Strinz und Marco Beck bauen.

Als Aufsteiger und ohne ihren Weltreisenden Marco Hafke wird auch das dritte Herrenteam in der Kreisliga stark gefordert sein. Hier sollen neben Daniel Pflästerer, Patrick Keil, Achim Krebs, Kapitän Stephan Dust und Roland Lang drei Nachwuchsspieler ihre Einsätze bekommen. Valentin Heinzl, Frank Jänicke und Martin Bökenfeld haben aufgrund ihrer Leistungen eine doppelte Spielberechtigung sowohl für den Jugend- als auch für den Erwachsenenenspielbetrieb.

Neue Klasseneinteilung

Aufgrund der Wiedereinführung einer Herren-C-Klasse spielt die vierte Herrenmannschaft in der neuen Runde in der Kreisklasse B nicht mehr mit vier, sondern mit sechs

Spielern. Viel Freude bereitet beim TTV auch der Nachwuchs.

Jugendwart Markus Kasper kann sechs Schüler- und zwei Jugendmannschaften in die Runde schicken. Doch nicht nur eine hohe Anzahl von über 50 Nachwuchsspielern greift in der Weststadt zum Schläger, auch die Qualität stimmt. Drei der Teams spielen in den höchsten Spielklassen des Landesverbandes. In der Verbandsklasse gehen Nico Beck, Valentin Heinzl, Ruben Zeitz und Martin Bökenfeld an die Tische. Gleich zwei Schüler-teams sind in der Verbandsliga vertreten. Hier spielen Frank Jänicke, Dorian Hein, Tim Jänicke, Johannes Schnörr sowie Marko Beck, Sebastian Damm, Max Vyskubov und Mark Thesing um die Punkte.

Neuland beschreitet der Verein auch auf Trainererebene. Andreas Krings wird für ein Jahr seinen Bun-

Heimspiele des TTV Weinheim-West

■ **Vorrunde:** 23. September: Herren 1 - TTG Oftersheim; 30. September: Damen 1 - TTG Birkenau; 7. Oktober: Damen 1 - TTC Iffezheim, Herren 1 - TTC Odenheim; 21. Oktober: Herren 1 - TTC Weinheim II; 28. Oktober: Damen 1 - TTC Blumberg; 18. November: Damen 1 - TTSV Mönchweiler; Herren 1 - TTV Mühlhausen; 2. Dezember: Damen 1 - DJK Rüppurr.

■ **Rückrunde:** 13. Januar: Damen 1 -

TTC Ketsch; 27. Januar: Herren 1 - TB Wilferdingen; 20. Februar: Herren 1 - TTC Ketsch; 27. Februar: Damen 1 - TTC Wiesloch-Baiertal; 3. März: Herren 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen; 10. März: Damen 1 - TV Britzingen; 17. März: Herren 1 - DJK Rüppurr; 24. März: Herren 1 - SV Adelsheim; 14. April: Damen 1 - TSV Sandhofen.

■ Alle Spiele finden **sonntags um 14 Uhr** in der Bonhoeffer-Schule statt.

desfreiwilligendienst beim TTV Weinheim-West absolvieren. Im Training, der Betreuung und der Talentförderung sind zwölf Übungsleiter, darunter zahlreiche Lizenztrainer engagiert. Interessierte Neueinsteiger können montags oder frei-

tags ab 18 Uhr beim Training in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule vorbeischaun. *mak*



Weiter Informationen gibt es im Internet: www.ttvweinheim-west.jimdo.com

Tischtennis: TTV Weinheim-West richtet Top-24-Turnier der Männer und Frauen aus / Die Weinheimerinnen Carolin Reisig und Luisa Säger belegen die Plätze 13 und 14

Baden-Württemberg-Rangliste wird zum Marathon

WEINHEIM. Bis an die Grenzen der Belastbarkeit ging es für einige Teilnehmer der baden-württembergischen Top-24-Rangliste im Tischtennis, die der TTV Weinheim-West in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle ausrichtete. Die sommerlichen Außentemperaturen, die sich auch in der Halle bemerkbar machten, waren das eine, aber auch der Turniermodus, der bis zu zwölf Einzel an einem langen Turniertag vorsah, sorgte dafür, dass sich die Rangliste zu einer Mammutveranstaltung entwickelte.

So musste auch das erfahrende TTV-Team um Hans Crusen Überstunden einlegen. Dazu kam, dass im Vorfeld aus organisatorischer Sicht nicht alles rund lief. „Wir hatten vor Turnierbeginn mit einigen

Absagen und Neuanmeldungen zu kämpfen. Gerade im Herrenbereich wurde hier einiges durcheinandergewirbelt“, sagte Bernd Kaltenbach, Ressortleiter Einzelsport im TTVWH, der in Weinheim zusammen mit dem badischen Team für die Gesamtleitung verantwortlich war. So kam es, dass anstelle der 24 vorgesehenen Männer plötzlich mit 25 Teilnehmern gespielt und eine der Vorrundengruppen mit sieben Akteuren ausgetragen wurde. Statt wie geplant um 18 Uhr endete die Rangliste erst zwei Stunden später.

Aus der Region waren mit Carolin Reisig vom TTV Weinheim-West und Luisa Säger vom TTC 46 Weinheim zwei Teilnehmerinnen am Start, die in einem sehr ausgeglichenen Teilnehmerfeld bei den Frauen

Rang 13 und 14 belegten. Ohne Druck ging Carolin Reisig (Bild) ins Turnier. Denn aufgrund von Urlaub und Arbeit konnte sich die 19-jährige Badenligaspielerin vom TTV Weinheim-West nicht auf die Rangliste vorbereiten. „Nicht Letzte werden“, sagte die angehende Studentin mit einem Augenzwinkern vor Turnierstart zu ihren Erfolgsaussichten.



So war auch Betreuer Martin Seiler zufrieden, denn Carolin hielt gut mit und steigerte sich von Spiel zu Spiel. Zum Auftakt verlor sie glatt gegen Melanie Strese (VfL Sindelfingen) und Jennie Wolf (TV Busen-

bach). Erstmals seit zwei Jahren verlor sie gegen ihre Verbandskollegin Lea Dürr (TB Wilferdingen) und die junge Natalia Labus (TSV Herrlingen) in fünf Sätzen. Überraschend war der glatte Sieg gegen Mitfavoritin und Zweitligaspielerin Paloma Ballmann. Damit zog die Weinheimerin als Gruppenvierte in die Endrunde ein. Auch hier waren alle Spiele knapp. Neben Janine Scherer (TTG Süßen) fehlten in den Fünfsatzkrisis gegen Jana Neumaier (DJK Offenburg) und Linda Röderer (TTC Willstätt) nur ein paar Bälle.

Ihren Heimvorteil nutzte Carolin Reisig im „Lokalderby“ gegen Luisa Säger vom TTC Weinheim und hatte in vier Sätzen die Nase vorn. Zwei weitere Siege gegen Anna Lasarzick (NSU Neckarsulm) und Franziska

Plieninger (TTC Singen) bedeutete am Ende Platz 13 für Carolin Reisig.

Luisa Säger (Bild) kam direkt nach drei Wochen Training zur Rangliste und wurde in ihrer Gruppe mit drei Siegen und zwei Niederlagen gute Dritte. In den Platzierungspartien teilweise gegen Regionalliga-Spielerinnen gab es noch drei Siege und drei Niederlagen für Luisa Säger.

Die Sindelfinger Regionalligaspielerin Melanie Strese und der zum ASV Grünwettersbach gewechselte Marlon Spieß sicherten sich am Ende eines langen Tages den Ranglistensieg. *mak/cs*



Tischtennis

Saisonstart für TTV-Jugendteams

WEINHEIM. Sechs Jugendmannschaften des TTV Weinheim-West starten am Wochenende in die Tischtennis-Saison 2012/13.

Dabei kommt es bei den Schülern zu zwei vereinsinternen Duellen. Die Schüler I erwarten in der Verbandsliga am Samstag um 10 Uhr die Schüler II.

In der Kreisliga Schüler spielen ebenfalls am Samstag ab 14.30 Uhr die Schüler IV gegen die Schüler III. Am gleichen Ort und zu gleicher Zeit starten die Jungen II mit einem Heimspiel in der Kreisliga gegen den TSV Badenia Feudenheim in die neue Runde.

Kein leichter Gegner wartet auf die Jungen I im Auswärtsspiel der Verbandsklasse Nord am Sonntag ab 10.30 Uhr beim SV Neunkirchen. Das neu formierte Team wird dennoch alles versuchen, um mit einem Erfolg in die neue Spielrunde zu starten.

Tischtennis: Jugend des TTV West verliert nur vereinsintern

Schülerduell in Verbandsliga

WEINHEIM. Ohne echte Niederlage starteten die Jugendmannschaften des Tischtennisvereins Weinheim-West in die neue Saison. Zwar gelang den Jungen 1 „nur“ ein Unentschieden in der Verbandsklasse Nord beim SV Neunkirchen und auch die Schüler 2 und Schüler 4 verloren im vereinsinternen Vergleich, dafür gelangen den Schülern 1 und 3 sowie den Jungen 2 Auftakterfolge.

Die Jungen 1 mussten beim SV Neunkirchen bis kurz vor Schluss einem Rückstand hinterherlaufen, ehe ihnen mit den letzten beiden Spielen der Ausgleich gelang. Beste TTV-Akteure waren Beck und Bökenfeld, die fünf der sieben TTV-Punkte gewannen. Heinzl und Zeitz trugen je einen Zähler bei.

Einen ungefährdeten 8:1-Heimsieg landeten die Jungen 2 in der Kreisliga gegen den TSV Badenia Feudenheim. Schon nach den Eingangsdoppeln hieß es durch Siege von Kobs/Kadel und Baureis/Huhn 2:0 für den TTV. In den restlichen Einzelbegegnungen punkteten

Kobs (2), Baureis (2), Huhn (1) und Kadel (1).

In der höchsten badischen Spielklasse, der Verbandsliga, treten mit den Schülern 1 und 2 gleich zwei Vertretungen des TTV an. Im vereinsinternen Duell zu Saisonbeginn setzten sich die favorisierten Schüler 1 deutlich mit 8:0 gegen die Schüler 2 durch. Für den TTV 1 punkteten F. Jänicke/Schnörr (1), Hein/T. Jänicke (1) sowie in den Einzel F. Jänicke (2), Hein (2), T. Jänicke (1) und Schnörr (1). Für den TTV 2 spielten M. Beck, Damm, Vyskubov und Thesing.

Nicht viel spannender war die Begegnung in der Kreisliga zwischen den Schülern 3 und Schülern 4. Auch hier ließ das favorisierte Team nichts anbrennen und kam zu einem ungefährdeten 8:0-Erfolg. Für die Schüler 3 punkteten Sonntag/Heinrich (1) und Rechkemmer/Müller (1) sowie in den Einzel Rechkemmer (2), Sonntag (2), Heinrich (1) und Müller (1). Für die Schüler 4 spielten Zodet, Tadic, Shala und Gilles.

Tischtennis: TTV Weinheim-West unterliegt TTG Oftersheim in der Verbandsliga unglücklich mit 7:9 / Nachwuchsteams rundum erfolgreich

Junges Team will in der Liga bleiben

WEINHEIM. In der Verbandsliga liegt die Messlatte für die Tischtennis-Herren des TTV Weinheim-West hoch. Das große Saisonziel der jungen Wilden ist klar der Klassenerhalt, denn im Vergleich zur letzten Saison ist die höchste Spielklasse im Landesverband noch ausgeglichener. Zu Beginn ging es gegen die favorisierte TTG Oftersheim. Der Verbandsklassemeister und Aufsteiger hatte sich vor Saisonbeginn nochmals verstärkt. Nach einem dreieinhalbstündigen Kampf schrammten die Weinheimer mit 7:9 knapp an einem Punktgewinn vorbei.

Weinheim startete gut und ging mit zwei knappen Fünfsatzerfolgen von Tadic/Ludigkeit und Mertens/Acker mit einer 2:1-Führung aus den Doppeln, die Ulf Mertens gegen Förster ausbaute. Goran Tadic, Dennis Ludigkeit und Neuzugang Alex Acker, trotz toller Aufholjagd, verloren. Tim Fischer wurde mit seinem attraktiven Abwehrspiel mit einem Sieg belohnt, Toth hatte angeschlagen keine Chance. Im Duell der beiden Spitzenspieler erlebten die Zuschauer einen Fünfsatzkrimi mit einer dramatischen Schlussphase, die Mertens unglücklich mit 9:11 gegen S. Berlinghof verlor. Einen Dreisatzsieg von Tadic gegen Förster folgte

eine ebenso klare Niederlage von Ludigkeit gegen Richter. Mit dem Sieg von Acker gegen Blaschke war beim 7:6-Zwischenstand ein Unentschieden greifbar nahe. Doch sowohl Toth, Fischer als auch das Schlussspiel Tadic/Ludigkeit gingen leer aus. Nun gilt es am nächsten Wochenende gegen Wilferdingen die Chance zu nutzen.

Sieg und Niederlage für Herren II

Die zweiten Herren bestritten in der Bezirksklasse Rhein-Neckar zwei Spiele. Gegen die DJK St. Pius II gelang ein 9:5-Erfolg. Nach den Doppeln Hofmann/Reisig und Fuhrmann/Beck steuerte das vordere Paarkreuz Bernd Hofmann und Ernst Reisig alleine vier Punkte bei. Neben Frank Fuhrmann sorgte Nico Beck mit zwei Einzelsiegen für einen prima Einstand. In der zweiten Begegnung fehlte etwas Glück gegen den TSV Sandhofen II. Bei der 5:9-Niederlage blieb zwar das vordere Paarkreuz mit Hofmann und Reisig erfolgreich, doch wurden viele Fünfsatzspiele knapp verloren.

Dritte Herren retten 8:8 im Derby

Tolle Moral zeigte die dritte Herrenmannschaft im Kreisligaduell gegen den TTC 46 Weinheim V. Ständig lag

das Team um Stephan Dust einen Punkt zurück und schaffte im Schlussspiel noch das 8:8. Neben dem gewonnenen Eingangs- und Schlussspiel Pflästerer/Keil waren Daniel Pflästerer (2), Armin Heinzl (2), Roland Lang (1) sowie der erst zwölfjährige Schnupperspieler Frank Jänicke (1) erfolgreich.

Eine knappe 4:6-Auftaktniederlage mussten Sarah Vogelgesang, Heike Fuhrmann und Jessica Bennewitz bei der TTG Walldorf in der Damen-Bezirksliga hinnehmen.

Rundum erfolgreich waren die Nachwuchsteams. Beim TV Großsachsen gewann die zweite Jugendmannschaft ihre Kreisligabegegnung 8:3. Für die Punkte sorgten T. Jänicke/Vyskubov im Doppel und Tim Baureis (1) sowie der Ersatz Tim Jänicke, Marco Beck, Max Vyskubov mit je zwei Einzelsiegen.

Die dritte Schülermannschaft erkämpfte sich bei dem TSV Feudenheim mit 8:3 ihren zweiten Kreisligasieg. Hier waren Rechkemmer/Müller sowie Jens Rechkemmer (2), Jörg Sonnentag (2), Simon Heinrich (2) und Marvin Müller (1) erfolgreich. Im vereinsinternen Kreisligasieduell setzte sich die sechste gegen die fünfte Schülermannschaft durch.

mk



Für Goran Tadic und das verjüngte Team des TTV Weinheim-West zählt in der Tischtennis-Verbandsliga nur der Klassenerhalt.

BILD: HOFMANN

Ein Klassederby auf Augenhöhe

WEINHEIM. Auf großes Interesse stieß das Debüt der ersten Damenmannschaft des Tischtennisvereins Weinheim-West in der Badenliga. Im Nachbarschaftsduell empfing der Aufsteiger die TTG Birkenau. Die zahlreichen Zuschauer erlebten über drei Stunden eine Partie auf Augenhöhe, bei der sich nach anfänglichen Schwierigkeiten die Weinheimerinnen mit 8:5 über einen gelungenen Einstand freuen durften.

In den Eingangsdoppeln wurden die Punkte geteilt. Die Geschwister Reising verloren 9:11 im fünften Satz gegen Köfeler/Zeit. Solja/Senkel glichen gegen Arnold/Müller aus. Im Einzel mussten Susanne Solja und Carolin Reising ihre Auftaktspiele gegen Petra Zeitz und Conny Köfeler abgeben, ehe der TTV-Express ins Rollen kam. Pascal Senkel wie auch Anne Reising gewannen gegen Nicole Müller und Bianca Arnold jeweils in vier Sätzen. Gut erholt zeigten sich Solja und Carolin Reising im zweiten Durchgang, den sie jeweils gewannen. Nach der Niederlage von Pascal Senkel gegen Arnold zeigte Anne Reising gegen Müller eine kämpferisch und taktisch starke Vorstellung. Eng war es auch bei Senkel gegen Birkenaus Spitzenspielerin Köfeler, die jedoch auf 6:5 verkürzte. Jedoch ließen Solja und Carolin Reising nichts mehr anbrennen und sicherten mit ihren Siegen gegen Arnold und Müller den ersten Badenligasieg für den TTV West.

Starke Teamleistung der Herren

Über vier Stunden kämpfte die erste TTV-Herrenmannschaft in der Verbandsliga beim TB Wilferdingen und entführte beim 9:5-Arbeits Sieg die ersten Punkte der laufenden Saison aus dem Pfinztal. Dabei sah es zu Beginn nicht gut aus. Lediglich Tadic/Ludigkeit punkteten in den Eingangsdoppeln. Doch die Niederlage von Goran Tadic gegen Mujdrica glichen Ulf Mertens, Alexander Acker und Dennis Ludigkeit aus. Während sich Tim Fischer in vier Sätzen gegen Waßmann beugen



Susanne Solja gewann für den TTV Weinheim-West gegen die Birkenauerin Bianca Arnold den wichtigen Punkt zum 7:5. In ihrem ersten Einzel musste sich die Weinheimerin allerdings Petra Zeitz geschlagen geben. Am Ende hatte der TTV im Derby mit 8:5 die Nase vorn. BILD: HOFMANN

musste, punktete Marco Toth gegen Schüle. Eine starke Vorstellung bot Ulf Mertens im Spitzenspiel gegen Mujdrica. Nach 1:2-Satzrückstand drehte der Weinheimer das Spiel und entschied auch den Entscheidungssatz. Zwar verlor Tadic auch sein zweites Einzel, doch auf das Team war Verlass. Äußerst willensstark setzten Ludigkeit, Acker und Toth die Schlusspunkte.

Die zweite Damenmannschaft erfreute mit einem 8:2 im Heimspiel gegen die DJK St. Pius. Heike Fuhrmann und Jessica Bennewitz steuerten neben ihrem Doppel jeweils zwei Einzelsiege bei. Ungeschlagen blieb gar Sarah Vogelgesang mit drei Siegen. Einen weiteren Punkt für den Klassenerhalt bedeutete das zweite Remis der Herren III. Beim Kreisligaduell gegen den TV

Gorxheim zeigte das Team um Stephan Dust trotz verlorener drei Eingangsdoppel eine gute Moral. Die Punkte sammelten Daniel Pflästerer, Patrick Keil, Achim Krebs und Stephan Dust mit je einem, und der 15-jährige Martin Bökenfeld gar mit zwei Siegen. Im Schlussdoppel erkämpften sich Pflästerer/Keil in einem Fünfsatzkrimi den entscheidenden Punkt zum 8:8.

Mit 3:9 verloren die Herren IV gegen die Spielgemeinschaft Lindenhof/St. Hildegard II. Trotz zwei gewonnener Doppel konnte in den Einzeln nur noch Hans-Peter Eck punkten. Drei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage lautete die Bilanz der Nachwuchsteams. Mit 8:1 besiegte das erste Jugendteam in der Verbandsklasse die SG Lindenhof/St. Hildegard. In der

Kreisliga erkämpften sich die Schüler III ein 7:7 gegen den TV Viernheim. Hier punkteten Sonntag/Heinrich, Jens Rechkemmer (1), Jörg Sonntag (2), Simon Heinrich (1) und Marvin Müller (2). Ersatzgeschwächt verloren die Schüler IV bei der DJK Dossenheim mit 5:8. Einen guten Einstand hatte Louis Dünnebier mit zwei Siegen und einem gewonnenen Doppel mit Mario Tadic. Je einen Punkt holten Blend Shala und Dominic Gilles. Ein hoher 8:1-Sieg gelang Sarah Schäufele, Nina Edinger, Susanne Eckerle und Are Kobs mit den Schülern V gegen die DJK Wallstadt. Ein ebenso klares 8:2 gelang den Schülern VI im Derby gegen den TTC Weinheim II. Hier waren Leon Sander, Alejandro Kussler Suárez, Dominic Gilles und Timon Dauheimer erfolgreich. **mak**

Tischtennis: 3:9-Schlappe der Verbandsliga-Herren gegen Odenheim / Weinheimer TTV-Damen gewinnen im Eiltempo gegen den TTC Iffezheim

Damen haben es eilig, Herren zu lasch

WEINHEIM. Über 50 Zuschauer verfolgten den Heimspieltag des Tischtennisvereins Weinheim-West. Im Eiltempo schlugen die Damen bei ihrem zweiten Badenligaspiel mit 8:1 zu. Die Gäste der von der Papierform her schwächsten Ligamannschaft vom TTC Iffezheim kamen lediglich zu einem Ehrenpunkt. In den Doppeln legten Carolin Reisig/Laura Köszegi und Susanne Solja/Pascale Senkel vor. Im vorderen Paarkreuz gaben sich Solja und Reisig keine Blöße. Beide gewannen wie Senkel jeweils ihre zwei Einzelbegegnungen. Nur Laura Köszegi war nervös und verlor ihr Einzel.

Eine empfindliche 3:9-Schlappe kassierten die ersten Herren in ihrer Verbandsligabegegnung gegen den TTC Odenheim. Es war nicht der Tag der jungen TTV-Truppe. Bereits zu Beginn verloren die Weinheimer alle drei Eingangsdoppel. Auch in den Einzeln konnte der TTV seinen Heimvorteil nicht nutzen. Die Gäste waren nicht nur spielstärker, sondern einfach einen Tick „heißer“. Das vermeintliche sichere Halten des Vorsprunges wurde von den Gegnern eiskalt bestraft. Für die einzigen drei Punkte sorgten Mertens und Tadic. Im Match der beiden Spitzenspieler zeigte Mertens beim klaren Dreisatzsieg gegen Giehl seine Klasse. Für seine kämpferische Leistung wurde Goran Tadic mit seinem ersten „Zweier“ belohnt. Für ihre nächste Begegnung beim TTC



Ulf Mertens holte zwar einen Siegpunkt gegen den TTC Odenheim, doch dem TTV Weinheim-West fehlte in dieser Verbandsliga-Begegnung der nötige Biss.

BILD: HOFMANN

Ketsch darf sich das Team nun steigern.

Beim Meisterschaftsfavoriten der Kreisliga DJK Mannheim II hatten die Herren III keine Chance. Das Team von Stephan Dust konnte nur fünf Sätze aber kein Spiel gewinnen.

Ein umgekehrtes Bild gab die vierte Herren ab. Hier war die DJK Dossenheim IV überfordert. Hans Crusen (1), Joachim Franke, Wolfgang Schmitt (2), Hans-Peter Eck (2), Michael Schwöbel (1) und Brigitte Meyer (1) sorgten für das 9:4.

Mit 8:4 gewann die erste Jugend gegen den TTC 46 Weinheim II. Dabei hätte die Begegnung noch deutlicher ausfallen können, denn Zeitz/Bökenfeld und Beck/Heinzl verloren ihre Eingangsdoppel denkbar knapp im Schlussfinish mit 9:11.

Eine gute Leistung zeigte TTC-Spieler Pedro Diaz-Alonso der sowohl Ruben Zeitz als auch den übermüdeten Martin Bökenfeld schlug. Die restlichen Spiele gingen klar an die Weststadt.

Schülersieg im Eiltempo

In Rekordzeit von 1:15 Stunden schlug die erste Schülermannschaft in der Verbandsliga Ettlingen II. Beim 8:0 zeigten Frank Jänicke, Dorian Hein, Tim Jänicke und Johannes Schnörr ihr Spielniveau. Umgekehrt zählten die ersatzgeschwächten Schüler II in derselben Klasse beim TTV Ettlingen I das erwartete Lehrgeld. Für den Ehrenpunkt sorgten das Doppel Sebastian Damm und Max Vyskubov.

Mit ihrem 8:1-Erfolg gegen den TSV Viernheim schwimmt die dritte Schülergarnitur mit Jens Rechkemer, Jörg Sonntag, Simon Heinrich und Marvin Müller in der Kreisliga ganz vorne mit. Die Gunst der Stunde nutze das vierte Schülerteam und schlug in der Besetzung Johannes Zodet, Mario Tadic, Blend Shala und Leon Sander den TSV Feudenheim. Beim 8:5 war lediglich der Mannheimer Spitzenspieler Vincent Bühler nicht zu schlagen. In der Kreisklasse erkämpfte sich die Schüler V ein 7:7-Remis beim TSV Viernheim II. Die Schüler VI verloren gegen den TV Viernheim 2:8. Einzig Timon Dauenheimer behielt seine weiße Weste.

mk

Tischtennis: Klarer 8:2-Erfolg auch in der Badenliga bei Wiesloch-Baiertal / Herren unterliegen wieder nur knapp in Ketsch

TTV-Damen setzen Erfolgsserie fort

WEINHEIM. Einen relativ ungefährdeten 8:2-Sieg landeten die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West in ihrem dritten Badenliga-Spiel der Vereinsgeschichte beim TTC Wiesloch-Baiertal. Schon nach den Eingangsdoppeln lag das TTV-Team mit 2:0 durch Siege von Reisig/Reisig und Solja/Köszegi in Führung. C. Reisig (2), Solja (2), A. Reisig (2) Köszegi besorgten die Einzelzähler zum 8:2. Am Samstag kommt es ab 18 Uhr in Ketsch zum Spitzenspiel zwischen dem ebenfalls noch ungeschlagenen gastgebenden TTC und dem TTV-Team.

An einer Überraschung schnuperten Herren 1 im Spiel der Verbandsliga beim Vorjahreszweiten TTC Ketsch. Der TTV hat in veränderter Aufstellung als Saisonziel den Klassenerhalt angepeilt. Deshalb war es überraschend, dass Weinheim den Favoriten an den Rand eines Punktverlustes brachte. Für den TTV punkteten in den Eingangsdoppeln Mertens/Acker und im ersten Einzeldurchgang Mertens und Ludigkeit. Von diesem 3:6-Rückstand ließ sich das TTV-Team aber nicht beeindrucken und erreichte durch

Erfolge von Tadic, Ludigkeit, Acker und Fischer beim Stand von 7:8 das Schlussspiel. Dort verloren Mertens/Acker gegen die favorisierten Dörsam/Beschorner nur knapp in fünf Durchgängen.

Eine knappe 4:6-Niederlage gegen das Spitzenteam aus Waldhilsbach/Dilsberg kassierten die Damen 2 in der Bezirksliga Nord. Nur S. Vogelgesang, H. Fuhrmann (2) und Bennewitz punkteten.

Den Herren 2 gelang in der Bezirksklasse Rhein-Neckar ein toller 9:5-Erfolg bei der MTG Mannheim 2. Damit hält man sich vorerst aus dem Abstiegskampf heraus, muss allerdings am Samstag gegen den TV Viernheim mit einem Sieg nachlegen. In Mannheim punkteten in den Eingangsdoppeln Reisig/Hofmann und Strinz/Pflästerer. Siege von Reisig und Hofmann bedeuteten das 4:1. Beck (2), Pflästerer, Reisig und Fuhrmann machten die Zähler zum 9:5-Gesamtsieg.

Die Herren 3 starteten in der Kreisliga 1 gegen die DJK Dossenheim 2 mit zwei Doppelerfolgen von Pflästerer/Keil und Heinzl/Dust. Im ersten Einzeldurchgang konnten

dann aber nur noch Pflästerer und Krebs punkten, sodass das Team mit einem 4:5-Rückstand in den zweiten Einzeldurchgang ging. Dort hielt man durch Siege von Pflästerer und Heinzl den Abstand bis zum 6:7, ehe sich die Gäste zum 6:9-Endstand absetzen.

Eine hartumkämpfte 4:9-Niederlage erlitten die Herren 4 im Spiel der Kreisklasse B1 bei der DJK St. Pius 5. Allein vier von sechs Spielen im Entscheidungssatz gingen an die Gastgeber. Für den TTV punkteten Eck/Schwöbel in den Eingangsdoppeln sowie Dawert, Schwöbel und Crusen in den Einzeln.

Ihre erste Saisonniederlage mussten die Jungen 1 im Spitzenspiel der Verbandsklasse Nord gegen die TTG EK Oftersheim hinnehmen. Mit 2:8 fiel diese etwas zu hoch aus, denn alle drei Begegnungen, die in den Entscheidungssatz mussten, gingen an die Gäste. Für den TTV waren im Doppel Heinzl/R. Zeitz und im Einzel Heinzl erfolgreich.

Gleich zwei Siege gelangen den Jungen 2 in der Kreisliga. Zuerst feierte man einen deutlichen 8:1-Er-

folg beim TTC Heddesheim, bei welchem sich M. Beck/Vyskubov, Huhn/Kadel, Huhn (2), Kadel, M. Beck (2) und Vyskubov in die Siegerliste eintrugen. Dem folgte ein 8:4-Erfolg im Derby gegen den TTV Weinheim IV. Dabei konnten Rechkemmer/J. Sonnentag, Huhn/Kadel sowie Huhn (2), Kadel, Rechkemmer und J. Sonnentag (2) die Punkte für den TTV einfahren. Damit steht das TTV-Team zusammen mit dem TTC Weinheim III verlustpunktfrei an der Tabellenspitze.

Einen ungefährdeten 8:0-Erfolg landeten die Schüler 1 in der Verbandsliga beim VfB Mosbach-Waldstadt und führen souverän die Tabelle an. Für den TTV spielten F. Jänicke, Hein, T. Jänicke und Schnörr sowie in den Doppeln F. Jänicke/Schnörr, Hein/T. Jänicke.

Kein Punktgewinn gelang den Schülern 2 im Aufeinandertreffen mit der favorisierten TTG Neckarbischofsheim beim 0:8. Die Schüler 4 entführten beim TSV Sandhofen mit 6:8 beide Punkte. Zodet/Kussler-Suarez, Zodet (2), M. Tadic (1), Shala (1) und Kussler-Suarez (3) machten den 1:3-Rückstand wett. **bh**

Tischtennis: Damen des TTV Weinheim-West nach 8:5 alleiniger Badenliga-Spitzenreiter / Herren holen

Nach vier Stunden endet das Prestigeduell 8:8

WEINHEIM. Die Tischtennis-Spitzen-teams des TTV Weinheim-West landeten am Wochenende zwei wichtige Erfolge. Die Damen setzten sich in einem emotionalen Spitzenspiel beim bisherigen Tabellenführer der Badenliga mit 8:5 durch und übernahmen die Tabellenspitze. Die Herren wuchsen im Lokalderby gegen den TTC Weinheim II über sich hinaus und belohnten sich mit einem Punktgewinn.

Einen Traumstart legten die Damen in Ketsch hin und gingen durch zwei Doppelerfolge in jeweils drei Sätzen von Reisig/Reisig und Solja/Senkel überraschend 2:0 in Führung. Nach Anlaufschwierigkeiten erhöhten im vorderen Paarkreuz Carolin Reisig und Solja auf 4:0. Die Gastgeberinnen kamen zwar auf 2:4 heran, doch wiederum war auf Solja und Carolin Reisig beim 2:6 Verlass. drei Niederlagen in Folge brachten wiederum das 5:6. Nun lief alles auf ein Unentschieden hinaus. Doch die bisher noch erfolglosen TTV-Spielerinnen Senkel und Anne Reisig wuchsen über sich hinaus und besiegten unter frenetischem Jubel der TTV-Fans die beiden konsternierten Ketscher Spitzenspielerinnen zum fast nicht mehr für möglich gehaltenen 8:5-Erfolg.

Stadtderby total ausgeglichen

Wie die Damen starteten auch die TTV-Herren vor bis zu 80 Zuschauern gegen den TTC Weinheim II mit zwei Doppelerfolgen von Tadic/Ludigkeit gegen Nazam/Schreiber sowie Mertens/Acker gegen das TTC-Spitzendoppel Korn/Weidenauer. Eine Niederlage von Toth/Fischer gegen Werner/Broschard bedeutete das 2:1.

Schon das erste Einzel zwischen Mertens und Korn gab beim 9:11 im Entscheidungssatz zugunsten des

Gästeaktors einen Vorgeschmack auf die insgesamt über vier Stunden dauernde Partie. Nur einen Satz konnte Tadic gegen seinen früheren Mannschaftskollegen Nazam gewinnen, sodass der TTC mit 2:3 in Führung ging. Nach einer weiteren knappen Fünfsatzniederlage von Ludigkeit gegen Schreiber gelang Acker ein überraschender Viersatzsieg gegen Weidenauer zum 3:4. Ohne Chance blieb Toth in drei Durchgängen gegen Broschard und auch Fischer konnte gegen Werner bei seiner Niederlage zum 3:6 nur einen Satz gewinnen.

Die Partie schien entschieden, war aber plötzlich wieder völlig offen, als Mertens mit einem sensationellen Erfolg über Nazam und Tadic mit einem Sieg in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gegen Korn wieder auf 5:6 verkürzten. Im mittleren Paarkreuz wurden dann nach einer Viersatzniederlage von Ludigkeit gegen Weidenauer und einem überraschend deutlichen Dreisatzerfolg von Acker gegen Schreiber die Punkte zum 6:7 geteilt. Nachdem Toth klar in drei Durchgängen gegen Werner verloren hatte, kämpfte sich Fischer zu einem Erfolg in vier Sätzen gegen Broschard und verkürzte nochmals auf 7:8.

Zum absoluten Höhepunkt wurde das Schlussspiel in welchem Tadic/Ludigkeit gegen Korn/Weidenauer mit 0:2-Sätzen in Rückstand gerieten, um dann unter begeistertem Jubel der TTV-Anhänger die folgenden drei Sätze für sich zum verdienten 8:8 zu gewinnen. Während der TTV im Kampf um den Klassenerhalt auf jeden Zähler angewiesen ist, kann der TTC diesen Punktverlust leichter verschmerzen, da alle Spitzenteams der Verbandsliga eng zusammenliegen.

Dritte spielt 8:8 gegen Aufsteiger

Früh in Rückstand gerieten die Herren II des TTV in der Bezirksklasse gegen Aufsteiger TV Viernheim. Einem Erfolg von Reisig/Hofmann in den Eingangsdoppeln standen zwei Niederlagen gegenüber. Hofmann wendete nach 3:9-Rückstand im Entscheidungssatz einen deutlichen Rückstand ab und verkürzte auf 2:3. In guter Form zeigte sich Fuhrmann, der den Rückstand beim 3:4 in Grenzen hielt.

Im hinteren Paarkreuz gewann Beck in vier Sätzen und vorne punktete Reisig zum 5:6. Erstmals in Führung ging der TTV durch Erfolge von Fuhrmann und Strinz im mittleren Paarkreuz. Diese Führung hielt der TTV auch nach den letzten Einzelspielen und einem Erfolg von Wilke bei einer Niederlage von Beck. Im hart umkämpften Schlussspiel setzte sich die Gästepaarung im entscheidenden fünften Durchgang gegen Reisig/Hofmann durch und verdiente sich das 8:8.

Herren III im Abstiegsrog

Ohne Chance blieben in zwei Begegnungen die Herren III in der Kreisliga. Beim Bezirksklassen-Abssteiger TG Laudenschbach war man erwartungsgemäß mit 2:9 chancenlos. Nur Dust/Lang im Doppel und F. Jänicke im Einzel punkten. Nicht viel erfolgreicher lief das Heimspiel gegen den TSV Amicitia Viernheim III. Gegen die favorisierten Gäste gelangen nur Erfolge von Dust/M. Bökenfeld im Doppel sowie Krebs und M. Bökenfeld im Einzel. Durch diese Niederlagen verbleiben die Herren auf einem Abstiegsplatz.

7:9 im zweiten Stadtderby

Im Lokalderby und Nachbarschaftsduell der Kreisklasse B1 erlitten die Herren IV eine knappe 7:9-Heim-

| 8:8 gegen Favorit TTC 46 Weinheim II



Alexander Acker gehörte mit zwei Einzelsiegen und dem Erfolg im Doppel mit Partner Ulf Mertens zu den erfolgreichsten Spielern des TTV Weinheim-West beim 8:8 im Stadtderby.

BILD: GUTSCHALK

niederlage gegen den TTC Weinheim VII. Dies war deshalb besonders ärgerlich, da man nach den Eingangsdoppeln und Siegen von Crusen/Meyer, Willems/Dawert und Eck/Schwöbel mit 3:0 in Führung lag. Im weiteren Spielverlauf

konnten nur noch Dawert, Eck und Schwöbel zum zwischenzeitlichen 6:2 und Crusen zum 7:9-Endstand punkten. Trotz der Niederlage weist das TTV-Team noch einen Abstand von vier Zählern zur Abstiegszone auf. **bh**

Tischtennis

Mini-Meisterschaft beim TTV West

WEINHEIM. Nicht selten werden aus „Mini“-Meistern im Tischtennis später sehr gute Spieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist bei der Mini-Meisterschaft aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten am morgigen Samstag in Weinheim zumindest einen Tag lang die Größten. Ab 10 Uhr wird unter der Regie des Tischtennisverein Weinheim-West in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2012/13 im Tischtennis ausgespielt.

Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben fast 1,2 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen. Mitmachen dürfen alle Kinder bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb eines Vereins teilgenommen haben sowie keine Spielberechtigung besitzen.

Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Einen Schläger stellt der ausrichtende TTV Weinheim-West gerne zur Verfügung. Auf sämtliche Starter warten kleine Preise; die Besten können sich zudem über die Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände qualifizieren. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2013.



Mehr Infos: www.ttvweinheim-west.jimdo.com

Tischtennis

Damen wollen an der Spitze bleiben

WEINHEIM. Keine kurze Episode soll die Tabellenführung der Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West in der Badenliga werden. Dazu ist heute ab 14 Uhr ein weiterer Heimsieg über den Tabellenvorletzten TTC Blumberg notwendig.

Eine wesentlich schwerere Aufgabe wartet auf die Herren im Spiel eins nach dem nervenaufreibenden Lokalderby gegen den TTC. Morgen ist der TTV ab 14.30 Uhr beim Tabellenführer TTG Kleinsteinbach/Singen zu Gast. Obwohl man dort fast immer gut ausgesehen hat, ist der Gastgeber durch die Verpflichtung des Spitzenspielers Matuszewski Favorit.

Die Herren II müssen nach dem Derby der Bezirksklasse gestern beim TTC Weinheim IV heute ab 18 Uhr gegen den Tabellenführer TTG Birkenau in eigener Halle ran. Parallel dazu erwarten die Herren III ab 18 Uhr in der Kreisliga die LSV Ladenburg III. Die Gäste zieren zusammen mit dem TTV momentan noch das Tabellenende.

Ein wichtiges Spiel um den Klassenerhalt absolvieren die Herren IV am Sonntag ab 9 Uhr beim TSV Amicitia Viernheim VII.

Mit einem Erfolg über den Vorletzten der Verbandsklasse, den BJC Buchen, wollen die Jungen 1 am Samstag ab 14.30 Uhr den Anschluss an die Spitzengruppe wahren. Vor einer ähnlichen Ausgangssituation stehen die Jungen 2 im gleichzeitigen Heimspiel der Kreisliga gegen den SSV Vogelstang.

Keine leichte Aufgabe liegt vor den Schülern 1, die als Tabellenführer der Verbandsliga am Samstag ab 10.30 Uhr beim Tabellenvierten TTV Mühlhausen antreten müssen. Am Sonntag ab 10.30 Uhr spielen die Schüler 2 bei Schlusslicht TTV Ettlingen II. **bh**

Tischtennis: Damen des TTV West verteidigen Badenliga-Tabellenführung mit 8:1 über Blumberg / Herren I kassieren 1:9

Zwei Derby-Schlappen für Weinheim II

WEINHEIM. Die Damen des Tischtennisvereins Weinheim-West verteidigten ihre erstmalige Badenliga-Tabellenführung mit einem ungefährdeten 8:1-Erfolg über das neue Schlusslicht TTC Blumberg eindrucksvoll. Zwar waren beide Doppel umkämpft, doch am Ende gingen die TTV-Spielerinnen Solja und C. Reisig, Köszegi und Senkel als klare Sieger hervor. Köszegi musste den Ehrenpunkt zulassen.

Eine unerwartet deutliche 1:9-Niederlage kassierten die Herren I beim Tabellenführer TTG Kleinsteinsbach/Singen. In den Eingangsdoppeln gelang Tadic/Ludigkeit gleich der Ehrenpunkt. In den darauf folgenden Einzeln kamen lediglich Mertens, Tadic und Acker in die Nähe eines Spielgewinnes.

Auf kein erfolgreiches Wochenende blicken auch die Herren II in der Bezirksklasse zurück. Am Freitagabend musste man sich mit Ersatz knapp 6:9 im Lokalderby beim TTC Weinheim IV geschlagen geben und am Samstag kam man in eigener Halle mit 1:9 gegen Tabellenführer TTG Birkenau unter die Räder. Gegen den TTC punkteten Reisig/Hofmann, Reisig, Fuhrmann, N.

Beck und Keil je ein Mal. Gegen Birkenau sorgten Reisig/Hofmann für den Ehrenpunkt.

Einen Sieg verpassten in der Kreisklasse B1 auch die Herren IV beim TSV Amicitia Viernheim VII. Die Gastgeber hatten noch keinen Punkt auf ihrem Konto und konnten beim 9:7 gegen den TTV die ersten Zähler einfahren. Auch eine Führung nach den Eingangsdoppeln durch Franke/Eck und Willems/Dawert reichten nicht zum Sieg, da nur noch fünf Einzelsiege von Willems, Schmitt, Friedrich (2) und Eck folgten. Schmitt und Dawert mussten sich nur knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Mit einem deutlichen 8:0-Sieg über den Tabellenvorletzten BJC Buchen sicherten sich die Jungen 1 in der Verbandsklasse Nord den zweiten Tabellenplatz hinter Tabellenführer TTG Oftersheim. Gegen Buchen punkteten N. Beck/R. Zeitz, Heinzl/Bökenfeld, N. Beck (2), Heinzl (2), R. Zeitz und Bökenfeld.

Mit dem gleichen Ergebnis triumphierten in der Kreisliga auch die Jungen 2 gegen den Tabellenvorletzten SSV Vogelstang und bleiben knapp hinter Tabellenführer TTC

Weinheim III, der nur wegen eines mehr absolvierten Spieles führt. Es gewannen: Huhn/Vyskubov, Baureis/Kadel, Baureis (2), Huhn (2), Vyskubov und Kadel.

Das dritte 8:0 des Wochenendes ging auf das Konto der Schüler 1 in der Verbandsliga, die beim TTV Mühlhausen siegten und zusammen mit der TTG Neckarbischofsheim Tabellenführer bleiben. Für die acht TTV-Punkte zeichneten sich F. Jänicke/Schnörr, Hein/T. Jänicke, F. Jänicke (2), Hein (2), T. Jänicke und Schnörr verantwortlich.

Ein 8:4-Sieg beim Schlusslicht TTV Ettlingen 2 gelang in der gleichen Spielklasse den Schülern 2. Die Spiele gewannen: Damm/Vyskubov, M. Beck (3), Vyskubov (3) und Thesing. Lange kämpften mussten die nicht in Bestaufstellung antretenden Schüler 4, ehe der knappe 8:5-Erfolg über das Schlusslicht DJK St. Pius in der Kreisliga feststand. Für die TTV-Zähler sorgten Zodet/Dünnebier, Zodet, Dünnebier, Tadic (2) und Shala (3). Ohne Chance blieben dagegen die Schüler 5 bei Tabellenführer TV Viernheim II. Edinger besorgte den Ehrenpunkt.

bh



Carolin Reisig stürmte mit ihren Teamkolleginnen vom TTV Weinheim-West an die Spitze der Tischtennis-Badenliga.

BILD: HOFMANN



Mini-Meister beim TTV Weinheim-West: Marc Wenzelburger, Fynn Gödeke, Lars Hördt und Carina Metzler (von links) gewannen den Ortsentscheid.

Tischtennis: Ortsentscheid der Mini-Meisterschaft beim TTV West

Viele neue Talente

WEINHEIM. Zum Ortsentscheid der bundesweiten Ermittlung der Mini-Meister hatte der Tischtennisverein Weinheim-West in die Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle eingeladen. Trotz Herbstferien gingen 27 Mädchen und Jungen an den Start, die zuvor noch an keinem offiziellen Spiel für einen Verein teilgenommen hatten. In der Turnierführung, einer kleinen Regelkunde und beim Zählen der Spiele halfen die Jugendspieler Tim Baureis, Valentin Heinzl, Jens Rechkemmer, Felix Huhn, Jörg Sonnentag und Marco Beck.

Die „Minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine tolle Veranstaltung“, war auch Jugendwart Markus Kasper begeistert. „Neben dem Spaß haben sehr viele deutlich ihr Talent für unseren Sport bewiesen.“ Er kann sich sicher sein, dass die Trainingsstunden weiteren Zulauf haben. Tischtennis boomt derzeit in Weinheim.

Mini-Meister bei den achtjährigen Jungen wurde ohne Niederlage Fynn Gödeke, gefolgt von Luis Kuhn, Elias Barkmann und Simon

Franke. Der Sieger in der Altersklasse 9/10 hieß Lars Hördt. Den zweiten und dritten Rang belegten Nils Gödeke und Armin Beier. Bei den 11-/12-Jährigen siegte Marc Wenzelburger vor Simon Schindlmayr und Jan Maruice Schmitter. Bei den Mädchen gewann Carina Metzler. Auf den weiteren Plätzen folgten Vera Rechkemmer sowie Judith Beier. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und einen kleinen Preis. Stolz waren die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe. Sie durften zusätzlich einen Pokal entgegennehmen.

Jede Karriere fängt mal klein an: Alle Teilnehmer, die Appetit auf mehr bekommen haben und Kinder mit Interesse, den Tischtennisport zu erlernen, sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining ist montags und insbesondere freitags ab 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule möglich.

mak



Nähere Infos sowie Bilder der Veranstaltung sind auf der Homepage der Jugendabteilung www.ttvweinheim-west.jimdo.com zu finden.

Goran Tadic verteidigt den Bezirkstitel

VIERNHEIM. In Viernheim fanden die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen des Bezirks Rhein-Neckar statt. Die Verantwortlichen des Bezirks und die Ausrichter des TSV Amicitia Viernheim versprachen sich viele spannende Spiele. Wie in vielen vorangegangenen Veranstaltungen übernahmen wieder Sportwart Graefen sowie die Oberschiedsrichter Latanowicz und Ludwig die Leitung dieser Veranstaltung.

Während sich in der neu formierten Herren S-Klasse unter Abwesen-

heit fast aller Spieler des TTC Weinheim letztendlich der Titelverteidiger Goran Tadic (TTV Weinheim-West) durchsetzte, gab es in der Damen A-Klasse mit Sabine Lehr vom SSV Vogelstang eine neue Titelträgerin. Die Herren S-Doppelkonkurrenz ging an Tadic/Ludigkeit (TTV Weinheim-West), während sich bei den Damen Bianca Arnold/Christine Rödler (TTG Birkenau/SSV Vogelstang) etwas überraschend gegen die beiden Erstplatzierten des Einzelwettbewerbes durchsetzten.

Das Erwachsenen-Mixed gewannen Arnold/Nagurski (TTG Birkenau/TSV Amicitia Viernheim). Die Herren C-Klasse entschied Schuster vom Straßenbahner SV Mannheim für sich. Im Doppel triumphierten Hettinger/Schuster von der DJK Mannheim/Straßenbahner SV Mannheim.

Das Senioren 40-Einzel sicherte sich Michael Keller (TSV Amicitia Viernheim) und im Senioren 40-Doppel gewannen Ernst Reisig/Armin Schieber (TTV Weinheim-West/LSV Ladenburg). Im Senioren 50-Einzel setzte sich Ernst Reisig (TTV Weinheim-West) genauso durch wie bei den Senioren 60 Jürgen Hilkert (TTC Weinheim). Im Senioren 50-Doppel triumphierten R.



Goran Tadic holte im Einzel und im Doppel gemeinsam mit Dennis Ludigkeit einen von acht Titeln für den TTV Weinheim-West. Zweiterfolgreichster Verein war der TTC 46 Weinheim mit sieben Bezirkstiteln. Die TTG Birkenau war an zwei ersten Plätzen beteiligt. BILD: GUTSCHALK



Wiebke Haas vom TTC 46 holte sich zwei Einzel- und einen Doppeltitel. BILD: ARCHIV

Schober/König (TSV Amicitia Viernheim) und beim Senioren 60-Doppel ging der Titel an Hilkert/Kreis (TTC Weinheim).

Bei den Jungen U18 gewann im Einzel Lokalmatador und Titelverteidiger Creek (TSV Amicitia Viernheim). Die Doppelkonkurrenz ging ebenfalls an die Vorjahressieger Creek/Trobisch (beide TSV Amicitia Viernheim). Das Mädchen U18-Ein-



zel gewann Heike Fuhrmann (TTV Weinheim-West/Bild links), während das Mädchen U18-Doppel wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht zur Austragung kam. Das Jugend-U15-Mixed ging an Barbara Müller/Lars Frey (DJK Dossenheim/TTC Weinheim).

Im Endspiel bei den Mädchen U15 kam es zum vereinsinternen Duell zwischen Wiebke Haas und Melissa Schimkat (beide TTC Weinheim), das Erstere für sich entschied. Im Doppel setzten sich beide gemeinsam durch. Bei den Jungen U15 siegte im Einzel Ruben

Zeit vom TTV Weinheim-West. Das Doppel gewannen Andreas Rosin/Lars Frey vom TTC Weinheim. Den Jungen U13-Wettbewerb gewann Marko Beck (TTV Weinheim-West). Die Doppelkonkurrenz ging an Mark Thesing/Simon Heinrich (ebenfalls TTV Weinheim-West). Bei den Mädchen U13 siegte ebenfalls Wiebke Haas (TTC) und feierte damit einen Dreifach-Triumph. Den Jungen U11-Wettbewerb entschied Schumacher (TSV Sandhofen) für sich. Das Doppel gewannen Sadegh/Schumacher (DJK Käfertal/TSV Sandhofen). **bh**

Tischtennis: Frauen des TTV West verteidigen Tabellenführung

Alle Pokalteams erfolgreich

WEINHEIM. Nach Übernahme der Tabellenführung gelang den Frauen des Tischtennisvereins Weinheim-West erneut ein Erfolg und die Verteidigung des ersten Platzes. Im südbadischen Britzingen südlich von Freiburg setzten sich die TTV-Spielerinnen mit 8:3 durch. Grundlage dieses Erfolges bildeten die Doppelsiege von C. Reisig/A. Reisig und Solja/Köszegi. Zwar musste sich C. Reisig im Einzel der starken gegnerischen Spitzenspielerin in fünf Sätzen geschlagen geben, doch Solja glich diese Niederlage mit einem Dreisatzerfolg zum 1:3 aus.

Nur hauchdünn mit 13:15 im vierten Satz und 11:13 im Entscheidungssatz verlor Köszegi ihr Spiel, bevor A. Reisig mit einem Dreisatzeinzelsieg auf 4:2 erhöhte. Im Spitzeneinzel musste sich Solja ebenfalls der besten Spielerin der Gastgeber geschlagen geben. C. Reisig gewann ihr Spiel wiederum knapp in drei Durchgängen zum 3:5. Die Entscheidung fiel im hinteren Paarkreuz, wo A. Reisig und Köszegi zum 3:7 punkteten. Den Schlusspunkt setzte Solja mit einem erwarteten Sieg gegen die Nummer drei von Britzingen. Damit liegt das TTV-Team weiter mit zwei Punkten vor den Mannschaften aus Ketsch und Mönchweiler, gegen welche am kommenden Sonntag ab 14 Uhr in eigener Halle das nächste Spitzenspiel der Badenliga stattfindet.

Pokal-Krimi für TTV II

Mit einem wahren Krimi starteten die Herren II in den B-Pokal des Bezirks Rhein-Neckar. Gegen den Ligakonkurrenten DJK Dossenheim lagen die Weinheimer schon fast aussichtslos mit 1:3 in Rückstand,

ehe mit drei Siegen in Folge noch die Wende gelang. Hofmann steuerte zwei Erfolge bei, während Reisig und Fuhrmann je einmal punkteten. Nächster Gegner ist am 19. November die DJK Käfertal aus der höheren Bezirksliga.

Keine Blöße gaben sich die Jungen I des TTV West im Pokal bei der SG Post Mannheim/TSV Neckarau. Beim 4:0-Erfolg ging nur ein Spiel über drei Sätze hinaus und wurde von Kadel gewonnen. Die weiteren Zähler steuerten N. Beck, Bökenfeld und Beck/Bökenfeld bei.

Erfolg im Stadtderby

Die Schüler I des TTV starteten mit einem klaren 4:1-Erfolg im Stadtderby beim TTC Weinheim II in die Pokalrunde. Zwar musste sich F. Jänicke zu Anfang geschlagen geben, doch Heinzl (2), R. Zeitz und Heinzl/Jänicke sorgten für einen entspannten weiteren Spielverlauf. Die Schüler II erwarteten den TSV Sandhofen und verließen ebenfalls als ungefährdeter Sieger die Platten. T. Jänicke, Schnörr und M. Beck mit je einem Einzelsieg sowie Schnörr/Beck im Doppel waren die Erfolgsgaranten beim 4:0-Sieg.

Einen tollen Pokal-Fight lieferten sich die Schüler III mit der DJK Dossenheim. Der TTV ging nach den ersten drei Einzeln durch Erfolge von Vyskubov und Thesing bei einer Niederlage von Rechkemmer mit 2:1 in Führung. Die Gäste entschieden das Doppel für sich und glichen auf 2:2 aus. Wieder Vyskubov und Rechkemmer sorgten dann in nervenaufreibenden letzten Spielen bei einer Niederlage von Thesing für den glücklichen 4:3-Erfolg und den Einzug in die nächste Runde. **BH**

Tischtennis: Mannschaften des TTV Weinheim-West können am Sonntag die Weichen stellen

Richtungsweisende Spiele am Sonntag

WEINHEIM. Zu vorentscheidenden Spielen kommt es am Sonntag jeweils ab 14 Uhr für die Damen I des TTV Weinheim-West in der Badenliga und für die Herren I in der Tischtennis-Verbandsliga. Die Damen können in ihrem zweiten Spitzenspiel der Vorrunde gegen den TTSV Mönchweiler einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft und Aufstieg in die Oberliga machen, indem sie die Gäste bezwingen.

Parallel dazu erwarten die Herren I den Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt, TTV Mühlhausen, in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Beide Teams haben bis jetzt drei Punkte auf dem Konto und könnten mit einem Sieg im „Vier-Punkte-Spiel“ einen wichti-

gen Schritt hin zum ausgegebenen Saisonziel Klassenerhalt machen. Beide Teams hoffen auf lautstarke Unterstützung durch die TTV-Anhänger.

Nur Außenseiter sind die Herren II am Samstag ab 18 Uhr im Auswärtsspiel der Bezirksklasse im Derby beim Tabellenzweiten TTF Hemsbach. Hier müssten schon alle TTV-Akteure über sich hinauswachsen, um etwas Zählbares aus Hemsbach mitzubringen. Gleichen Voraussetzungen sehen sich die Damen II am Samstag ab 17.30 Uhr in der Bezirksliga beim TTV Mühlhausen ausgesetzt. Im Kellerduell der Kreisliga wollen die Herren III als Tabellenvorletzter am Samstag ab 18 Uhr den Tabellenletzten LSV La-

denburg III bezwingen. Parallel dazu spielen in der Kreisklasse B1 die Herren IV gegen die TTG Birkenau III.

Zu einem kleinen Spitzenspiel kommt es am Samstag ab 14 Uhr für die Jungen I in der Verbandsklasse bei den TTF Hemsbach. Die noch verlustpunktfreie Mannschaft der Jungen II tritt am Samstag ab 9 Uhr in der Kreisliga beim direkten Verfolger TSV Amicitia Viernheim II an. Zum Topspiel der Vorrunde kommt es am Samstag ab 14.30 Uhr in der Verbandsliga für die Schüler I bei der TTG Neckarbischofsheim. In der gleichen Spielklasse wollen die Schüler II am Samstag ab 14.30 Uhr in eigener Halle gegen VfB Mosbach-Waldstadt triumphieren. **BH**

Tischtennis: TTV-Teams bleiben in wichtigen Spielen nur teilweise erfolgreich

Damen kurz vorm Herbsttitel

WEINHEIM. Einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft in der Badenliga und dem Aufstieg in die Oberliga haben die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West mit dem vom Ergebnis her deutlichen 8:2-Erfolg über den TTSV Mönchweiler gemacht. Mit nunmehr vier Punkten Vorsprung vor den nächsten Verfolgern dürfte die Herbstmeisterschaft nur noch Formsache sein. Dabei waren die beiden Eingangsdoppel gegen Mönchweiler hart umkämpft und konnten durch Reisig/Reisig und Solja/Senkel jeweils nur im Entscheidungssatz gewonnen werden. Solja und C. Reisig (2), Senkel (2) und A. Reisig punkteten.

Das anvisierte Ziel eines doppelten Punktgewinnes gegen den TTV Mühlhausen konnten die Herren 1 in der Verbandsliga nicht umsetzen. Schon die Eingangsdoppel gingen mit drei Niederlagen komplett daneben. Das vordere Paarkreuz in Person von Mertens und Tadic holte zwar vier Punkte, doch nur Acker und Toth punkteten, sodass beim Stand von 7:8 das Schlussdoppel die Entscheidung bringen musste. In einem ausgeglichenen Match zwischen Tadic/Ludigkeit und Albrecht/Heck ging der Entscheidungssatz mit 10:12 an die Gäste.

Eine Überraschung gelang den Damen 2 des TTV-West mit einem deutlichen 7:3-Erfolg beim Tabellendritten der Bezirksliga Nord, dem TTV Mühlhausen. Nach der bisher nicht so erfolgreich verlaufenen Hinrunde zeigten die TTV-Damen eine engagierte Leistung. Siege von S. Vogelgesang (2), H. Fuhrmann (3) und Bennewitz (2) sprechen für eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Wenig Chancen rechneten sich die mit Ersatz antretenden Herren 2 beim Tabellenzweiten der Bezirks-



Vorfreude: Susanne Solja und der TTV Weinheim-West sind auf dem Weg zur Badenliga-Meisterschaft kaum noch zu stoppen.

BILD: HOFMANN

klasse in Hemsbach aus, schnuperten aber zeitweise sogar an einer Sensation. Beck/Heinzl, Hofmann, Heinzl und Wilke (2) und Fuhrmann punkteten beim 6:9.

Ein wichtiger 9:6-Erfolg im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisliga 1 gelang den Herren 3 gegen das Tabellenschlusslicht LSV Ladenburg 3. Zwar sah es nach den Eingangsdoppeln (1:2) nicht so gut aus, doch in den Einzeln überzeugten hauptsächlich das vordere (Pflästerer 1, Keil 2 Siege) und das hintere Paarkreuz (Bökenfeld 2, Lang 1). Da Krebs und Dust in der „Mitte“ auch jeweils ein Mal punkteten, stellte der TTV wieder Anschluss an das Tabellenmittelfeld her.

Ein hart umkämpftes Duell lieferten sich auch die Herren 4 mit der favorisierten TTG Birkenau 3 in der Kreisklasse B1. Fast wäre ihr bei der 7:9-Niederlage gegen den neuen Tabellenzweiten eine Überraschung gelungen. Dabei sah es beim 2:5 und 3:7 schon nach einem klaren Erfolg der Birkenauer aus. Nach einer Aufholjagd zum 7:7 mussten die Gäste

noch einmal alle Kräfte mobilisieren, um ihrer Favoritenstellung gerecht zu werden. Für den TTV punkteten: Crusen/Meyer (1), Willems (1), Crusen (1), Franke (1), Schmitt (1) und Schwöbel (2).

Auf den Spuren des Tabellenführers TTG EK Oftersheim bleiben in der Verbandsklasse Nord die Jungen 1 durch einen überraschend deutlichen 8:0-Erfolg bei den TTF Hemsbach. Lediglich gegen den Spitzenspieler der Gastgeber gaben N. Beck/R. Zeitz (1), Heinzl/Bökenfeld (1), N. Beck (2), Heinzl (2), R. Zeitz (1) und Bökenfeld (1) einige Sätze ab.

Der Kampf um die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga bleibt nach dem 8:4-Erfolg der Jungen 2 beim TSV Amicitia Viernheim 2 weiter offen. Durch Siege von Korbs/Baureis (1), Huhn/Kadel (1), Korbs (1), Huhn (3) und Kadel (2) liegt der TTV mit 14:0 Punkten weiter knapp hinter dem TTC Weinheim 3 (16:0).

Die Herbstmeisterschaft in der Verbandsliga scheinen die Schüler 1 nach der knappen 5:8-Niederlage im Spitzenspiel bei der TTG Neckarbischofsheim dagegen verloren zu haben. Gleich drei knappe Niederlagen im Entscheidungssatz waren in diesem Spiel zweier gleichstarker Mannschaften einfach zu viel. So konnten lediglich F. Jänicke/Schnörr (1), F. Jänicke (1), T. Jänicke (2) und Schnörr für den TTV punkten.

Ihrer Favoritenstellung als Tabellenführer der Kreisliga Schüler wurden die Schüler 3 beim 8:1-Erfolg über den TSV Sandhofen gerecht. Erst beim Stand von 5:0 gelang den Gästen der Ehrenpunkt. Für den TTV holten Rechkemmer/Müller (1), Sonnentag/Zodet (1), Rechkemmer (2), Sonnentag (2) und Müller (2) die Punkte.

bh

Damen weiter unbesiegt

WEINHEIM. Während die erste Damen-Mannschaft des Tischtennisvereins Weinheim-West nach ihrem 8:3-Sieg beim TSV Sandhofen weiter einsam ihre Kreise an der Tabellenspitze der Badenliga zieht, konnten die Herren I durch einen Sieg und ein Unentschieden in der Verbandsliga den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle wiederherstellen und dürfen nun auf eine erfolgreichere Rückrunde hoffen.

Bei den Damen punkteten Reising/Reising, Carolin Reising (2), Susanne Solja (3) und Anne Reising (2). Mit dem Rücken zur Wand standen die Herren I vor den Spielen beim Tabellenvorletzten DJK Rüppurr sowie dem starken Aufsteiger SV Adelsheim. In Rüppurr gelangen zwei Doppelerfolge von Mertens/Acker und Tadic/Ludigkeit. Mertens, Ludigkeit und Fischer punkteten zum 4:5 nach dem ersten Einzeldurchgang. Zwei wichtige Siege landeten Mertens und Tadic im vorderen Paarkreuz und sorgten für ein komfortables 4:7. Acker punktete zum 5:8. Da aber Toth und Fischer im hinteren Paarkreuz erfolglos blieben, musste das Schlussdoppel entscheiden. Hier war ausnahmsweise einmal das TTV-Duo Tadic/Ludigkeit zum 7:9-Endstand überlegen.

Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken reisten die Herren I zum Aufsteiger nach Adelsheim und holte nach vier Stunden Spielzeit immerhin ein 8:8. Wiederum überzeugten die Doppel Mertens/Acker sowie Tadic/Ludigkeit. Mertens, Acker, Ludigkeit und Toth punkteten zum 3:6. Das Spitzenpaarkreuz unterlag dann aber nach großem Kampf im Entscheidungssatz gegen ihre ausländischen Konkurrenten.

Ludigkeit hielt den TTV nun im Spiel, da Acker nach 2:0-Satzführung dreimal mit 9:11 zum 6:7 unterlag. Nach einer weiteren Punkte-

teilung im hinteren Paarkreuz (Sieg Fischer, Niederlage Toth) musste auch hier das Schlussdoppel die Entscheidung bringen. Dieses Mal gelang den Gastgebern mit ihren Spitzenspielern der 8:8-Ausgleich. Mit 6:12 Punkten nach der Vorrunde steht das TTV-Team zwar auf dem Relegationsplatz, kann aber durch eine gute Rückrunde durchaus noch den einen oder anderen Platz noch vorne rutschen.

Zwei wichtige Siege landeten auch die Herren II in der Bezirksklasse und setzten sich leicht von den Abstiegsplätzen ab. Beim 9:0 gegen den noch punktlosen Tabellenletzten musste lediglich ein Satz abgegeben werden. Sowohl die Doppel Reising/Hofmann, Fuhrmann/Wilke, N. Beck/Heinzl als auch die Einzelspieler Hofmann, Reising, Fuhrmann, N. Beck, Wilke und Heinzl waren je einmal erfolgreich.

Am Tag darauf war mit dem SV Rippenweier ein wesentlich unangenehmerer Gegner beim TTV zu Gast. In dieser Begegnung überzeugten das vordere und mittlere Paarkreuz mit je zwei Erfolgen von Hofmann, Reising, Fuhrmann und N. Beck besonders. Reising/Hofmann sorgten ebenfalls für einen Zähler zum 9:4-Gesamtsieg. Somit haben sich auch die Herren II Luft im Kampf um den Klassenerhalt verschafft und können nun gegen Dossenheim und Ladenburg nachlegen.

Nicht ganz so erfolgreich waren die Herren III im Abstiegskampf in der Kreisliga 1 gegen die TSG Seckenheim. Einem Erfolg von Pflästerer/Keil in den Eingangsdoppeln standen lediglich drei weitere Siege von Pflästerer (2) und F. Jänicke (1) zur Seite, sodass die Begegnung mit 4:9 an die Seckenheimer Routiniers ging.

Bis zum letzten Spiel wehrten sich die Herren IV gegen die 7:9-Nie-



Alexander Acker und der TTV Weinheim-West biegen in der Tischtennis-Verbandsliga langsam wieder in die Erfolgsspur ein.

BILD: GUTSCHALK

derlage im Spiel der Kreisklasse B1 bei der DJK Mannheim IV. Selbst drei Doppelsiege in den Eingangsdoppeln von Crusen/Meyer, Willems/Schwöbel und Schmitt/Friedrich reichten dabei nicht zu einem Punktgewinn, da in den Einzeln lediglich noch Willems, Schmitt (2) und Meyer weitere Erfolge beisteuerten.

Jungen II verlieren Stadtderby

Das Spitzenspiel um die Herbstmeisterschaft der Kreisliga verloren die Jungen II im Lokalderby gegen den TTC Weinheim III mit 5:8. Dabei geriet das TTV-Team früh mit 0:4 in Rückstand. Zwar konnten Kadel und F. Jänicke noch einmal verkürzen, doch die Gäste retteten ihren Vorsprung (weitere TTV-Siege durch F. Jänicke, Kadel und Kobs) ins Ziel.

Mit dem gleichen Ergebnis zwangen die Schüler III im zweiten Lokalderby des Wochenendes den TTC Weinheim I in der Kreisliga. Rechkemmer (2), Müller (2), M. Tadic sowie J. Sonntag (2) sorgten für das 8:5-Endergebnis und die Ta-

bellensführung mit guten Chancen auf die Herbstmeisterschaft.

Keine Überraschung gelang dagegen den Schülern IV im Heimspiel der Kreisliga gegen den TV Viernheim I. Bei der deutlichen 2:8-Niederlage gingen die beiden TTV-Zähler auf das Konto des Doppels Dünnebier/Kussler-Suarez sowie im Einzel auf Kussler-Suarez. Mit dem gleichen Ergebnis gewannen die Schüler V erwartungsgemäß ihr Auswärtsspiel bei der TG Laudenbach I als Tabellenvorletztem der Kreisklasse B. Für den TTV punkteten Schwöbel/Haag (1), Schäufole (2), Eckerle (1), Haag und Schwöbel (je 2). Ihre souveräne Tabellenführung in der gleichen Spielklasse verteidigten die Schüler VI im Heimspiel gegen die DJK Wallstadt. Zwar kamen die Gäste nach einem 7:1-Vorsprung des TTV noch einmal auf 7:4 heran, doch am Erfolg des Heimteams konnte dies nichts mehr ändern. Für die acht TTV-Zähler zeichneten Sander/Kussler-Suarez (1), Gilles/A. Kobs (1), Sander (3), Kussler-Suarez (2) und A. Kobs (1) verantwortlich.

bh

Tischtennis: Klarer 8:3-Erfolg der Badenliga-Damen des TTV West über Rüppurr / Herren II gewinnen drittes Spiel in Folge

Ohne Verlustpunkt Herbstmeister

WEINHEIM. Die Damen des Tischtennisvereins Weinheim-West gewannen auch ihr letztes Vorrundenspiel der Badenliga gegen die DJK Rüppurr klar mit 8:3 und bleiben verlustpunktfreier Herbstmeister mit vier Punkten Vorsprung vor dem TTC Ketsch als nächstem Verfolger. Solja/Senkel, Solja und C. Reisig (je 2) sowie Senkel (3) gewannen.

Mit drei Siegen in Folge vergrößerten die Herren 2 in der Bezirksklasse den Abstand zu den Abstiegsplätzen. Hatten zuletzt gegen Rippenweier die Spieler der Positionen 1 bis 3 hauptsächlich zum Erfolg beigetragen, so gelang dies jetzt den auf den Positionen 4 bis 6 eingesetzten Jugendspielern N. Beck, Heinzl und M. Bökenfeld. Sie steuerten sieben der neun TTV-Zähler bei. Die restlichen beiden Punkte gingen auf das Konto von Reisig und dem Doppel Reisig/Hofmann.

Erwartungsgemäß chancenlos waren die Herren 3 in der Kreisliga mit 2:9 gegen die favorisierte DJK

Käfertal 2. Pflästerer/Keil und F. Jänicke punkteten. Kein Befreiungsschlag gelang den Herren 4 in der Kreisklasse B1 gegen die DJK Käfertal 4. Durch das 8:8 bleibt das TTV-Team in der Abstiegszone und konnte in diesem Vier-Punkte-Spiel den erhofften Sprung ins Mittelfeld der Tabelle nicht schaffen. Das Schlussspiel ging leider verloren. Für den TTV punkteten Schmitt/Dawert (1), Willems (1), Crusen (1), Schmitt (1), Dawert (2), Schwöbel (1) und Meyer (1).

Jungen bestätigen Favoritenrolle

Keine Blöße gaben sich die Jungen 1 in der Verbandsklasse Nord beim TV Mosbach. Mit Erfolgen von Heinzl/Bökenfeld (1), N. Beck (2), Heinzl (1), M. Bökenfeld (2) und R. Zeitz (2) sicherte der TTV seinen zweiten Tabellenplatz nach der Vorrunde. Gleiches galt auch für die Jungen 2 in der Kreisliga bei der TTG Birkenau 1. Baureis/Huhn (1), Kobs, Huhn und Kadel (je 2) sowie Baureis

(1), sorgten für den klaren 8:2-Sieg. Einen wichtigen 8:2-Erfolg landeten die Schüler 1 im kleinen Spitzenspiel der Verbandsliga beim TTV Ettlingen. Dabei standen sich der Tabellenzweite und -dritte gegenüber. Hein/T. Jänicke sowie F. Jänicke/Schnörr im Doppel sowie F. Jänicke, Schnörr und T. Jänicke (je 2) gewannen. Mit 8:3 gewannen in der gleichen Spielklasse die Schüler 2 gegen den Tabellennachbarn TTV Mühlhausen und sicherten sich Tabellenplatz vier nach der Vorrunde. M. Beck/Thesing und Damm/Vyskubov sowie im Einzel M. Beck (2), Vyskubov (3) und Thesing siegten.

Mit 8:1 gewannen die Schüler 3 als Tabellenführer der Kreisliga gegen das mit nur drei Spielern angetretene Schlusslicht DJK St.Pius Neuhermsheim/Neuostheim. Für den TTV punkteten Rechkemmer/Müller (1), Sonntag/Edinger (1), Rechkemmer, Sonntag und Müller (je 2). Den Sprung auf Platz fünf der Kreisliga verpassten die Schüler

4 nach ihrer 5:8-Niederlage beim TSV Amicitia Viernheim. Gegen den Tabellenvorletzten konnte der TTV nicht in Vollbesetzung antreten und nur durch Zodet (2), Tadic (2) und Shala (1) punkten. Am Tag darauf gab es bei Tabellenführer TTV Weinheim 1 trotz einiger knapper Spiele beim 0:8 nichts zu ernten.

Schüler 6 weit vorne

Einen wichtigen 8:3-Erfolg beim Tabellennachbarn MTG Mannheim landeten in der Kreisklasse B die Schüler 5. Edinger/Eckerle und Schwöbel/A. Kobs, Edinger (3), Schwöbel (2) und Eckerle gewannen. Knapp an der Herbstmeisterschaft sind die Schüler 6 vorbeigeschrammt. Nach dem 8:4 über den TSV Amicitia Viernheim 2 fehlten dem TTV-Team nur zwei Spiele gegenüber dem TV Viernheim 2. Gegen die Gastgeber sorgten Sander/Kussler-Suarez (1), Sander (1), Kussler-Suarez, Gilles und Dauheimer (je 2) für die TTV-Zähler. **bh**

Tischtennis: Damen II und Jungen II des TTV Weinheim-West gewinnen klar

Herren II hilft Vorsprung nicht

WEINHEIM. Zum Abschluss der Vorrunde konnten die in den letzten drei Verbandsspielen im Einsatz befindlichen Tischtennisteam des TTV Weinheim-West fast noch einmal die kompletten Punkte abräumen. Lediglich die Herren II gaben einen fast sicher geglaubten Sieg noch aus den Händen.

Die Damen II landeten in der Bezirksliga Nord beim Tabellenletzten TTC Wiesloch-Baiertal einen ungefährdeten 9:1-Erfolg und halten damit Kontakt zum Mittelfeld der Tabelle. Dabei trugen sich Vogelge-

sang/Fuhrmann im Doppel sowie Vogelgesang (2), Kleb (3) und Fuhrmann (3) im Einzel in die Siegerliste ein.

Selbst eine 3:0-, 5:2- und 7:4-Führung reichte den Herren II im Heimspiel der Bezirksklasse gegen die LSV Ladenburg nicht zum Sieg. Fast hätte man sogar noch das vierte Doppel gewonnen, unterlag aber knapp in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Die Ladenburger profitierten dagegen von ihrer Überlegenheit im hinteren Paarkreuz, wo sie alle vier Punkte ab-

räumten. Für den TTV punkteten: Reisig/Hofmann, Fuhrmann/Wilke und Beck/Heinzl, Hofmann, Reisig (2), Fuhrmann und Beck.

Ihren zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga Jungen verteidigten die Jungen 2 auch im Heimspiel gegen die DJK Wallstadt 3 in souveräner Manier. Der 2:0-Vorsprung nach den Eingangsdoppeln durch Siege von Kobs/Kadel und Baureis/Tadic wurde zum 8:3-Endstand ausgebaut. Die sechs Einzelpunkte gingen auf das Konto von Kobs, Baurei, Kadel (3) und Tadic. **bh**

Tischtennis: TTV-West hat noch einmal volles Programm

Drei Veranstaltungen

WEINHEIM. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Vorrunde der Spiel-saison 2012/2013 schließt der Tisch-tennisverein Weinheim-West das Jahr 2012 vereinsintern am Wo-chenende mit drei Veranstaltungen ab. Lediglich am 22. Dezember ste-hen in Viernheim noch die Pokal-
halbfinales und -endspiele im Bezirk Rhein-Neckar auf dem Programm.

Am Freitagabend ab 18 Uhr steigt wieder das allseits beliebte Famili-enturnier. Dabei treten in der Sport-halle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Zweier-Teams aus einem Ju-gendlichen und einem Elternteil, das kein aktiver Spieler sein darf, ge-geneinander an, um den Gewinner 2012 zu ermitteln.

Jugend ist morgen dran

Am Samstag finden die Jugend-Ver-einsmeisterschaften ab 9.30 Uhr in den Wettbewerben Jungen (Jahr-

gang 1995 und jünger), Mädchen (Jahrgang 1995 und jünger) und B-Schüler (Jahrgang 2000 und jünger) statt, während ab 14 Uhr die A-Schüler (Jahrgang 1998 und jünger), Schülerinnen (Jahrgang 2000 und jünger) und C-Schüler (Jahrgang 2002 und jünger) dran sind. Im Einzelwettbewerb werden die Vorrunde in Gruppen sowie die Endrunde und der Doppelwettbewerb im Einzel-K.o.-System gespielt. Die drei Ersten erhalten Urkunden und kleine Preise, die Einzel-Vereinsmeister zusätzlich einen Pokal.

Die Siegerehrung findet im Rahmen der Weihnachtsfeier am Sonntag, 16. Dezember, ab 15 Uhr in der Begegnungsstätte Waid (Saal des Kindergartens), Hammerweg 7, in Weinheim-Waid statt. Alle Vereinsmitglieder und deren Angehörige treffen sich zu einigen fröhlichen und gemütlichen Stunden. **bh**



Alexander Acker, Valentin Heinzl, Ulf Mertens, Ruben Zeitz, Goran Tadic, Carolin Reisig und Frank Jänicke (von links) freuten sich über Bezirkstitel für den TTV Weinheim-West bei Schülern, Herren und Damen.

Tischtennis: Vier Titel für Weinheim bei den Bezirkspokal-Endspielen in Viernheim

TTV West dominiert

VIERNHEIM. Erst kurz vor Weihnachten hatte Bezirkssportwart Elmar Graefen die Endspiele des Bezirkspokals Rhein-Neckar in Viernheim terminiert. In den Wettbewerben Herren A bis D, Damen A und B sowie Jungen und Schüler waren morgens die Halbfinale und nachmittags die Finalsiege angesetzt. Gleich mit sieben Teams hatte sich der TTV Weinheim-West für die Halb- und Finalsiege in Viernheim qualifiziert.

In vier von fünf Wettbewerben, in denen TTV-Teams vertreten waren, ging der Pokal auch nach Weinheim. Die zahlreichen Zuschauer und Fans freuten sich über spannende Spiele. Die Siegerteams, mit Ausnahme des Herren D-Wettbewerbs, vertreten den Bezirk nun beim Regionalkokal im nächsten Jahr.

Schüler unter sich

Bei den Schülern setzten sich die Schüler 1 des TTV Weinheim-West im Halbfinale klar mit 4:0 gegen den gastgebenden TSV Amicitia Viernheim 1 durch und zogen in das Finale ein. Im vereinsinternen Duell der Schüler 2 und der Schüler 3 des TTV Weinheim-West gewannen die favorisierten Schüler 2 ebenso klar. Im Finale kam es etwas überraschend zu einem ausgeglichenen Spiel, welches die Schüler 1 des TTV Weinheim-West nur knapp mit 4:3 gegen die zweite Mannschaft gewinnen konnte. Den Bezirkspokal gewannen Valentin Heinzl, Ruben Zeitz und Frank Jänicke.

Bei den Jungen unterlag der TTV Weinheim-West nach 2:0-Führung noch 2:4 gegen die SG DJK Lindenhof/St. Hildegard. Im zweiten Halbfinale bezwang die DJK Wallstadt die DJK St. Pius Neuostheim/Neuhermsheim klar mit 4:0 und zog ebenfalls ins Finale ein. Dort ging die DJK Wallstadt durch zwei Einzelerfolge bei einer Niederlage mit 2:1 in Führung. Ein Doppelerfolg zum 3:1 brachte die Vorentscheidung. Nachdem Lindenhof/St. Hildegard noch einmal zum 3:2 aufschloss,

brachte der DJK Wallstadt ein weiterer Einzelsieg den ersehnten Bezirkspokalsieg. Das Siegerteam besteht aus Lars Wagner, Florian Ruffer und Philipp Beyer.

Magere Damenbeteiligung

Der Damen-A-Wettbewerb litt unter der Nichtteilnahme der beiden Teams aus Birkenau und vom TTC Weinheim. So setzten sich die favorisierten Damen des TTV Weinheim-West im Halbfinale nach interessanten Spielen gegen den SSV Vogelstang mit 4:1 durch und bezwangen im Finale den TSV Amicitia Viernheim mit dem gleichen Ergebnis. Das Siegerteam setzte sich zusammen aus Carolin Reisig, Anne Reisig und Pascale Senkel.

Kampflos Bezirkspokalsiegerinnen wurden bei den Damen B ebenfalls die Spielerinnen des TTV Weinheim-West 2, da die beiden anderen qualifizierten Teams des TTC Hedesheim 2 und der DJK St. Pius Neuostheim/Neuhermsheim absagten. Für den TTV Weinheim-West feierten Sara Vogelgesang, Jessica Bennewitz und Heike Fuhrmann.

Bei den Herren A musste der spätere Bezirkspokalsieger TTV Weinheim-West gegen die unterklassige Mannschaft der DJK Mannheim lange um den Einzug ins Finale zittern. Erst im letzten Einzel mit dem Sieg von Tadic über Rebsam fiel die Entscheidung. Zuvor hatten Mertens, Acker und Mertens/Acker für den TTV und Barut (2) und Hackmann für die DJK gepunktet. Im zweiten Halbfinale bezwang der TTC Weinheim 2 den TSV Amicitia Viernheim klar mit 4:0.

Herren A im Glück

Im Finale hatte dann der TTV Weinheim-West das Glück auf seiner Seite, als Mertens gegen Werner und Acker gegen Schreiber jeweils in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gewannen. Nach einem weiteren Erfolg von Tadic gegen Korn gab der TTV beim Stand von 3:0 zwar das Doppel Mertens/Acker gegen Korn/Schreiber ab, doch Mer-

tens gewann klar gegen Korn zum 4:1-Endstand.

Bei den Herren B setzten sich in den Halbfinalspielen die Favoriten durch. Die DJK Käfertal bezwang die TTG Birkenau mit 4:2 (Sieg DJK: Adler (2), Gottwald (1), Schwarz (1) - Siege TTG: Kolb (1), Orlik/Alm (1). Im zweiten Spiel triumphierten die Spieler der DJK St. Pius Neuostheim/Neuhermsheim mit 4:1 gegen den TSV Sandhofen 2 (Sieg DJK: Gauer (1), Garber (1), Eichhorn (1), Garber/Eichhorn (1) - Sieg TSV: Wohlfarth (1)). Im Finale entwickelte sich eine interessante Begegnung, die die DJK St. Pius Neuostheim/Neuhermsheim aufgrund ihrer mannschaftlichen Ausgeglichenheit mit Siegen von Florian Gauer (1), Stawrakis Garber (1), Roland Eichhorn (1) sowie Garber/Eichhorn (1) bei zwei Niederlagen gegen den Käfertaler Adler mit 4:2 gewann und neuer Titelträger wurde.

Die Halbfinalspiele bei den Herren C waren eine klare Angelegenheit für den TSV Amicitia Viernheim 3 mit einem 4:0- Erfolg über die DJK Mannheim 3 und die TSG Seckenheim mit einem 4:1- Sieg gegen den TSV Amicitia Viernheim 4. Im Finale zog die TSG dann nach einem 0:1-Rückstand auf 3:1 davon und beendete die Partie nach einem weiteren Spielverlust zum 4:2-Endstand. Die neuen Bezirkspokalsieger heißen Joachim Blößl, Wolfgang Döhring und Holger Winkler.

In der Herren-D-Konkurrenz setzte sich im Halbfinale das Team des TSV Amicitia Viernheim 6 mit einem hart umkämpften 4:1-Erfolg über die DJK Käfertal 5 durch und zog zusammen mit SG Post Mannheim/TSV Neckarau 2, die ebenfalls mit 4:1 gegen die DJK Mannheim 4 gewonnen hatte, ins Finale ein. Im Finale gerieten die Mannheimer nach einer anfänglichen 2:0-Führung mit 2:3 in Rückstand, um doch noch letztendlich mit 4:3 zu triumphieren und in der Aufstellung mit Irenäus Kostas, Christian Hettinger und Nicolas Geist den Bezirkspokal zu gewinnen.

„Kleiner Ball – großes Spiel“

Systemtraining
Wettkampfbetreuung
Talentförderung
Trainingslager
Jugendfreizeit
Zwei-Burgen-Turnier
Kooperation Schule/Verein
mini-Meisterschaften
Ferienspiele
Vereinsausflüge
Grillfest
Weihnachtsfeier



www.ttvweinheim-west.jimdo.com

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.